

Desinformation und Propaganda durch Mainstreammedien

Meinungsmanipulation und Volksverdummung seitens des ORF

Für Feedback bitte unbedingt die Ausführung im Abschnitt "Kommentierung" am Ende des Artikels lesen!

► 1 Vorbemerkungen

Vor kurzem jährten sich die Terroranschläge vom 11. September 2001 zum 15. Mal. In vielen Mainstreammedien war das Anlass genug, etwas darüber zu veröffentlichen. So auch im ORF. Zwar verwahren sich die Mainstreammedien, die sich gern selbst das Label "Qualitätsmedien" anheften möchten, regelmäßig aufs Schärfste gegen den Vorwurf „Lügenpresse“ - dennoch haben gerade ebenjene durch ihre mitunter grob einseitigen Beiträge diesem Vorwurf Vorschub geleistet [1].

Entzündet hat sich dieser Vorwurf an den zum Teil hetzerischen um nicht zu sagen Kriegs-treibenden Beiträgen zum Thema Ukraine - aber auch Freihandelsabkommen oder die Flüchtlingsthematik. Mehr aber noch als jene ist das Thema 9/11 durch eine zutiefst einseitige „Berichterstattung“ gekennzeichnet.

[1] Es sollte sich für jeden halbwegs intelligenten Menschen von selbst verstehen, dass sich der Vorwurf, so er denn ernst genommen werden soll, selbstverständlich *nicht* pauschal gegen die gesamte Presse und alle Journalisten richtet, sondern Diejenigen, die es infolge o.g. verzerrter Darstellungen *de facto* trifft. Pauschale und undifferenzierte Vorwürfe sind schon im Ansatz verrissen, weil sehr wohl mitunter auch ARD, ZDF etc. wirklich gute Beiträge und Artikel bringen. In diesem und nur in diesem Sinne sei hier der Vorwurf „Lügenpresse“ aufgegriffen. Von einem generalisierten Vorwurf distanzieren wir uns ausdrücklich.

Dass selbst diese Wertung mitunter noch euphemistisch geschmeichelhaft ist beweis das ORF mit dem letzten Betrag in der „Dokureihe zum Thema Verschwörungstheorien“ zum Thema 9/11.

► 9/11 Monika Donner und Willy Wimmer entlarven Propagandisten - Puls4 Pro&Contra Sept. 2016 (Dauer 54:14 Min.)

In der Sendung wurde ausgerechnet „PRO/CONTRA VERSCHWÖRUNG“ (s.o. links) bzw. „Wahrheit oder Verschwörung“ eingeblendet. Damit haben die Macher dieser Sendung ad hoc ihr *dreifaches* intellektuelles Versagen bzw. ihre eigene Verblendung demonstriert (dazu ausführlicher in einem anderen Beitrag). Zwischen „Wahrheit“ und „Verschwörung“ existiert überhaupt kein Widerspruch - womit die Darstellung eines Gegensatzpaars mittels „oder“ sachlich komplett verfehlt ist. Es hätte wenigstens „PRO/CONTRA Wahrheit oder Verschwörungstheorie“ oder eigentlich korrekt „PRO/CONTRA Wahrheit oder *fiktionale* Verschwörungstheorie“ heißen müssen. Niemand, auch nicht Frau Donner oder Herr Wimmer, waren „pro Verschwörung“ - selbige Andeutung ist absurd.

Wenigstens in der Anmoderation fiel dann der „korrekte“ Begriff „Verschwörungstheorie“ (VT). So aber wird durch das vermeintliche Gegensatzpaar „Wahrheit oder Verschwörung“ suggeriert, das Vertreten einer Verschwörungstheorie wäre automatisch gegen Wahrheit gerichtet. Im Falle von 9/11 deutet Vieles auf das glatte Gegenteil hin: die offizielle Verschwörungstheorie verdeckt die Wahrheit während die Truther-Bewegung (siehe [hier](#) [4] und „Weiterführendes“ am Ende dieses Artikels), z.B. die „Architects & Engineers for 9/11 truth“ [hier](#) [5] und [hier](#) [6]), eine Aufdeckung der Wahrheit durch Ermittlung der Fakten fordert. Was gibt es denn im Sinne besagter Wahrheit an der Forderung nach einer neuen unabhängigen Untersuchung auszusetzen? Diese sich geradezu aufdrängende Frage wurde noch nirgendwo (auch außerhalb der Sendung) überzeugend beantwortet.

□ Wer tritt denn deutlich offensichtlicher für Wahrheit ein:

- das Lager (US-Regierung), welches sich vehement gegen eine offizielle Untersuchung sträubte und erst durch massiven öffentlichen Druck zu einer Selbstverständlichkeit genötigt werden musste
- oder das Lager, die eine neue – diesmal aber unabhängige - Untersuchung fordert?

Allein diese Umstände sprechen Bände und für sich. All das zu Beginn lässt nichts Gutes erahnen lässt. Aber es kam noch weit schlimmer:

Der hinreichend sachkundige Zuschauer kam aus dem Staunen gar nicht mehr heraus, angesichts dessen, was die Macher dieser Sendung ihrem Publikum zumuteten. Weil der Vorwurf „Lügenpresse“ oft bei der AfD verortet und nicht selten auch undifferenziert verstanden bzw. benutzt wird (s.o.), lautet hier der Vorwurf Desinformation, Volksverdummung, Propaganda und Meinungsmanipulation (siehe auch Nachdenkseiten: [Meinungsmache](#) [7]) - bezogen auf die Macher und Protagonisten der Sendung. Teilweise grenzen die Äußerungen sogar an [Demagogie](#) [8].

Sprache ist ein mächtiges Instrument, welches von entsprechenden Protagonisten ständig für Manipulation, Täuschung und Desinformation genutzt wird. Aus gutem Grund existieren Blogs wie <http://neusperek.org/> [9] vom Professor für Linguistik an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg Martin Haase.

Dieses Manipulationsinstruments Sprache wird sich im ORF-Beitrag ausführlich bedient - um die Übersichtlichkeit halbwegs zu wahren wird nicht die komplette Sendung transkribiert, sondern nur die besonders kritikwürdigen Stellen.

► 2 Die Sendung

► 2.1 Die Teilnehmer

- auf Seite der offiziellen Erzählung:

- **Corinna Milborn**, Moderatorin
- **Alexander Waschkau** deutscher Psychologe, Podcaster und Publizist als „Experte für Verschwörungstheorien“
- **Eric Frey**, österreichischer Publizist und Politologe, beim Standard, Financial Times und The Economist
- **Don F. Jordan**, US-amerikanischer Journalist
- **Werner Gruber**, Physiker und Pyrotechniker

- auf Seite der als „Verschwörungstheoretiker“ Diffamierten:

- **Monika Donner**, Juristin
- **Willi Wimmer**, ehemaliger Staatssekretär im Verteidigungsministerium

Schon das Verhältnis von 5:2 ist alles andere als ausgewogen und lässt somit keinen neutralen, aufklärerischen Ansatz erkennen. Wobei sich für den Zuschauer dieses Missverhältnis zunächst nicht so grob darstellt, weil sich optisch anhand der Diskussionsteilnehmer nur ein Verhältnis von 3:2 ergibt. Dass die Moderatorin und insbesondere der als „Experte für Verschwörungstheorien“ anmoderierte Psychologe anstatt einer neutralen eine ganz klar einseitige und parteiische Position beziehen erschließt sich erst im Verlauf der Sendung.

Viele Behauptungen sind auf vielfältige Weise falsch bzw. unwahr und bedürfen daher des differenzierten Eingehens. Die einzelnen Punkte sind nummeriert - ihr konkreter Bezug wird ggf. mit eckigen Klammern [] im Zitattext angegeben.

► 2.2 Thematische Einleitung

0:14 Moderatorin Corinna Milborn:

... und dem widmen wir wohl eine der beliebtesten von Allen, den Verschwörungstheorien (VT) rund um 9/11

Kommentar: „Beliebtesten“? Sind alternative Erklärungsmodelle zu 9/11 tatsächlich „beliebt“, hat also etwas mit Neigung und Vorliebe zu tun oder entspringt diese angebliche „Beliebtheit“ nicht einerseits der enormen Relevanz der Anschläge für die Weltpolitik und andererseits einer tiefen Verbundenheit zur Wahrheitsfindung, selbst wenn das in Szenarien mündet, die zutiefst erschreckend und beängstigend und keinesfalls „beliebt“ sind?

0:24 Moderatorin Corinna Milborn:

...da verstummen die Stimmen nicht die sagen, da ist irgendetwas schief gegangen und zwar im Auftrag dunkler Mächte - da werden die USA verantwortlich gemacht.

Fakt ist:

Kein seriöser Vertreter alternativer Erklärungsmodelle (aEM) versteigt sich zu Begriffen wie „dunklen Mächten“ ([tiefer Staat](#) [10]) hingegen besitzt begrifflich und [belegmäßig](#) [11] eine ganz andere Qualität und pauschal „die USA“. Tatsächlich vermeidet die Truther-Bewegung, allen voran die „Architects and engineers for 9/11 truth“ konkrete Schuldzuweisungen - mehr noch: selbst das Vertreten eines aEM wird unterlassen, sondern stattdessen i.A. eine neue, *unabhängige* Untersuchung gefordert.

1:01 [eine mit einer schwarzen Kutte, die das halbe Gesicht verdeckt, gekleidete Frau (Szene vom ORF gestellt) spricht:]

These: Die Terroranschläge des 11.Sep.2001 waren ein inside-job des CIA

Kommentar: Ganz davon abgesehen, dass das gesamte Szenario den Eindruck des Unseriösen und der Spinnerei erweckt, werden potenzielle Protagonisten wie die CIA von nahezu keinem Vertreter aEM explizit genannt - außer von Frau Donner. Aus gutem Grund: wozu sich unnötig so angreifbar machen? Wer wirklich dahinter steckt, möge doch ein neuer unabhängiger Untersuchungsausschuss klären.

Ohnehin ist schon der dargestellte Ansatz der zuvor beschriebenen Szene falsch: Dass irgendwer irgendwelche Thesen vertritt ist völlig belanglos - das kann Jeder, selbst wenn die Thesen noch so durchgeknallt sind (wie z.B. die flache-Erde-These) - sondern es geht darum, dass Fachleute, Profis, Experten sowie nach Wahrheit suchende und gut informierte Menschen aufgrund ihrer persönlichen Erfahrung, gesunden Menschenverstandes und/oder Fachexpertise zu dem Ergebnis gelangen, dass das offizielle Narrativ (Erzählung) in wichtigen Belangen nicht stimmt und daher eine neue unabhängige Untersuchung fordern. Die Kausalitätsabfolge ist also: erst die Widerlegung gewisser Aussagen der oVT anhand wissenschaftlicher Erkenntnisse, Logik oder eigenen Fachwissens, dann die Schlussfolgerung, dass die oVT so nicht richtig sein kann und daher die Forderung nach einer neuen, *unabhängigen* Untersuchung. Alternative Erklärungsmodelle decken einerseits nur die theoretischen Möglichkeiten ab und resultieren andererseits logisch zwingend aus einer unzutreffenden „surprise“-Theorie.

3:10 [wieder die in schwarze Kutte gekleidete Frau - diesmal Gesicht unverhüllt]: **These:** sämtliche Anschläge des 11.September sind physikalisch unmöglich [2.2] und eine Inszenierung [2.1]

2.1 Fakt ist: dass die Terroranschläge von 9/11 eine Inszenierung waren, daran kann nicht der geringste begründete Zweifel bestehen: Oder glaubt jemand, zu 9/11 wäre es wegen unbeabsichtigter Unfälle gekommen? Die Kollisionen wären nur Zufall oder fliegerisches Unvermögen der Piloten gewesen? Der Punkt ist: durch den öffentlichen Diskurs sind die Allermeisten schon so indoctriniert, dass sie bei [Inszenierung](#) [12] direkt an vom offiziellen Narrativ abweichende Thesen denken - dabei geht die US-amerikanische Regierung doch selbst von einer Inszenierung aus - nämlich durch Teppichmesserterroristen und deren Hintermänner. Dieses praktisch reflexhaft falsche Denken hat Ken Jebsen (bitte einfach nur die Argumente beachten) mal überaus treffend entlarvt:

► Die Lügen-Mechanik - Wie wir von den Medien manipuliert werden (1:18:46, Bezugsstelle ab 20:27)

Nicht nur diese Stelle, sondern der gesamte Vortrag passt zum Thema „Medien und Desinformation sowie Volksverdummung“.

2.2) Weiterhin ist Tatsache, dass niemand behauptet hat, sämtliche Anschläge des 11.September seien physikalisch unmöglich, sondern: die postulierten Mechanismen, die als „Erklärung“ dienen sollen, können physikalisch unmöglich die beobachteten Sachverhalte herbeigeführt haben.

Konkret als Beispiel: Das WTC7, in welches kein Flugzeug hineingeflogen ist, ist am 11.Sep. senkrecht in den eigenen Grundriss gestürzt. Dabei befand sich zumindest die Fassade für mehr als 2 Sekunden im nahezu symmetrischen freien Fall. „Erklärt“ wird dies durch den NIST-Report durch Brand und Folgen: aufgrund von Feuer, welches maximale Temp von 600°C erzeugte, hätten sich Querträger infolge von Wärmeausdehnung aus den Verankerungen gerissen, was zu einer Kettenreaktion in der Weise geführt haben soll, dass der Gebäudekern zuerst zusammenbricht (also asymmetrisch) und dann die Fassade folgt. Letztere aber ist beweisbar nahezu symmetrisch zusammengebrochen. Der vom NIST behauptete Zusammenbruchsmechanismus kann physikalisch unmöglich zu einer nahezu symmetrischen Freifallphase der WTC7-Fassade geführt haben.

Dass die postulierten Zusammenbruchsmechanismen der Tower zu den erstaunlich kurzen Fallzeiten der Tower geführt haben können, ist ebenfalls physikalisch unmöglich. Mit anderen Worten: die Darstellung, es würde jemand ernsthaft behaupten, die Anschläge selbst wären physikalisch unmöglich, ist Volksverdummung par excellence - nein, die behaupteten Mechanismen können physikalisch unmöglich die dokumentierten Schäden verursacht haben. Weder bei den beiden Toren, noch dem WTC7 und auch nicht beim Pentagon.

Ergo: Die Thesen sind nicht nur inkompotent formuliert und inhaltlich entweder falsch darstellt (physikalisch unmöglich) oder gänzlich nichtssagend (Inszenierung), sondern insbesondere so nie von der Truther-Bewegung geäußert. Diese Aussagen entstammen einer gestellten Szene des ORF, welche kritisch nachdenkende Menschen diskreditieren soll.

► 2.3 Der 11.September und dessen Relevanz für Verschwörungstheoretiker

8:42: Moderatorin Corinna Milborn: Bei uns ist jetzt Alexander Waschkau, er ist Experte für Verschwörungstheorien und Psychologe. Herr Waschkau, was macht den diese Terroanschläge vom 11.Sep. zu so einem beliebten Fokus von Verschwörungstheoretikern?

8:54 [13] Alexander Waschkau: Also tatsächlich sind die Ereignisse vom 11.Sept so etwas wie eine Zeitenwende, wenn man sich mit Verschwörungstheorien beschäftigt. Zum ersten mal war man 2001 [3.1] in der Lage, im Internet seine eigenen Wahrheiten zu verbreiten [3.2] und das hat einem Phänomen, das wir Cherry-picking [3.3] nennen, also man sucht sich bestimmt Details raus, die einem selber merkwürdig erscheinen [3.4], heraus, publiziert darüber, macht ein youtube -video, schreibt einen Artikel und plötzlich hat man seine eigene Theorie [3.5], was wirklich passiert ist. Hinzu kommt ist, dass man natürlich mit den Ereignissen in Amerika selber nicht gut umgegangen ist [3.7], man wusste gar nicht, was genau passiert ist, niemand hat mit so einem Ereignis gerechnet [3.6] und das hat diesen ganzen verschwörungstheoretischen Kontext Vorschub gegeben. [3.8] [3.9]

Kommentar: Schon dieser erstes Zuwortkommen diese angeblichen Experten für Verschwörungstheorien lässt gewisse Zweifel entweder an dessen tatsächlicher Fachexpertise oder dessen Neutralität (vs. Voreingenommenheit) aufkommen:

3.1) (Nachrangig) Das Internet gab es schon vor 2001.

3.2) In der Tat war das Meinungsmonopol der veröffentlichten Meinung früher fest in der Hand von Zeitungen und Fernsehen. Mit dem Internet ist dieses Meinungsmonopol aufgebrochen. Es liegt in der Natur der Sache, dass das Manchen nicht passt und dass es im Interesse ebener jener liegt, die nun ungewollte Konkurrenz pauschal als unglaublich zu verunglimpfen. Tatsächlich - entgegen der grob Realität-verzerrenden Darstellung Waschkau - geht es beim seriösen Teil der Truther-Bewegung gar nicht um Meinungen und „eigene Wahrheiten“, sondern um ganz harte wissenschaftliche Argumente, die im Widerspruch zur veröffentlichten Verlautbarung stehen.

3.3) Was nun ist cherry-picking? Zu Deutsch "Rosinen picken". Definition: Rosinenpicken ist die Bezeichnung für die Auswahl der Ideen oder Möglichkeiten, die aus einer Reihe von Vorstellungen als am geeignetsten oder wertvollsten erscheinen. In Wikipedia dazu der englische Artikel (existiert nicht auf deutsch): *Cherry picking, suppressing evidence, or the fallacy of incomplete evidence is the act of pointing to individual cases or data that seem to confirm a particular position, while ignoring a significant portion of related cases or data that may contradict that position. It is a kind of fallacy of selective attention, the most common example of which is the confirmation bias. Cherry picking may be committed intentionally or unintentionally. This fallacy is a major problem in public debate.*

Aber ist das wirklich der Punkt? Nein, denn offensichtlich hat Herr Waschkau keine Ahnung, wie seriöse Naturwissenschaft bzw. technische Wissenschaft funktioniert: wenn eine These im Raum steht und auch nur eines dieser Postulate wissenschaftlich belastbar widerlegt wird, dann ist die These widerlegt - oder muss mindestens durch eine Überarbeitung nachgebessert werden. Mit „cherry-picking“ hat das rein gar nichts zu tun - das ist seriöse wissenschaftliche Methodik. Wenn ein Naturwissenschaftler versuchen würde, die Falsifikation seiner These abzubügeln, indem er behauptet, das fokussierte Rausgreifen eines falschen Postulates seines Modells wäre „cherry-Picking“, dann hätte dieser sich vor der gesamten seriösen Fachwelt diskreditiert. Herr Waschkau kann von Glück reden, dass er kein Naturwissenschaftler ist, sonst dürfte er nun auf die kümmerlichen Reste seiner verbrannten Reputation heruntersehen.

Außerdem verfehlt das Bild vom "cherry-picking" fundamental die wahren Verhältnisse: Die ernsthafte und aufrichtige Beschäftigung mit den Umständen fördert eine derartige Fülle haarsträubender und höchst unwahrscheinlicher [Sachverhalte](#) [14] zu Tage, dass ein gezieltes Heraussuchen, wie es das Bild vom Cherry-picking suggeriert, überhaupt nicht erforderlich ist: schon allein das blinde Hineingreifen bringt mehr "Früchte" [/Erkenntnisse & Widersprüche] hervor, als eine Hand fassen kann.

3.4) Entgegen der extrem verkürzenden Behauptung Waschkau geht es auch nicht darum, dass „einem selber etwas merkwürdig erscheint“. Sondern vielmehr darum, dass Fachleute, Profis und Experten (Z.B. Architekten, Ingenieure, Piloten und [Ex-]Militärs) harte Widersprüche zwischen der oVT und anerkannten Gesetzen der Physik & Technik oder eigener Erfahrungsexpertise aufdecken, die bis dato selbst durch die "Experten" der offiziellen Seite nicht wissenschaftlich belastbar aufgelöst werden konnten. Mit anderen Worten: Tatsächlich besitzen die Einwände der Truther-Bewegung also eine völlig andere, wesentlich gewichtigere Qualität, als das „einem etwas merkwürdig erscheint“.

3.5) Tatsächlich, entgegen der Fakten-verzerrenden Behauptung Waschkau, wollen die allermeisten Menschen aufgrund von Indoktrinierung infolge diffamierender Kampfbegriffe (siehe 2. Teil der rot dargestellten Erklärung in Punkt 3.7) mit Verschwörungstheorien i.A. und mit dem Thema 9/11 insbesondere nichts zu tun haben. Im Normalfall fehlt selbst die Bereitschaft, sich Sachargumente auch nur anzuhören. In sofern haben der Medienapparat und Figuren wie Waschkau durch plumpe Diffamierung ganze Arbeit geleistet. Die Sachlage stellt sich somit gänzlich anders dar: i.d.R. besitzen nur innerlich besonders gefestigte Menschen die Charaktergröße, sich um der Wahrheit Willen einer herabwürdigenden Reaktion bis hin zur potenziellen Ausgrenzung als Spinner auszusetzen. Das sind nur die Allerwenigsten.

Obendrein greifen beim Thema 9/11 tiefe psychologische Aspekte, die unabhängig von Sachargumenten zu einer reflexhaften Ablehnung aEM führen. Gerade Waschkau als Psychologe sollte das wissen. Dennoch stellt er die Fakten auf den Kopf. Entweder ist dieser also in diesem Punkt inkompetent, verblendet oder verlogen.

3.6) Herr Waschkau kolportiert mit seinem Gerede von „niemand hat mit so einem Ereignis gerechnet“ naiv und inkompetent die offizielle Darstellung. Warum inkompetent? Weil die Behauptung von G.W. Bush und [Condoleezza Rice](#) [15], niemand habe sich vorstellen können, dass jemand Flugzeuge entführen würde, um die als Waffen in Gebäude zu lenken, *beweisbar falsch* ist:

1. **Widerlegung:** Nicht nur am 11. September selbst, sondern auch schon ein Jahr zuvor fanden Militärübungen statt, die exakt das übten, was sich angeblich niemand vorstellen konnte, nämlich die Entführung von Flugzeugen, um diese in Gebäude zu lenken. Die Übung an 9/11 selbst hieß Vigilant Guardian. Im 9/11-Kommission-report heißt es dazu lapidar: diese Militärübungen hatten „keinen Einfluss“ auf die Geschehnisse.
2. **Widerlegung:** Vor dem Anschlag ist das Pentagon an einer seiner 5 Seiten verstärkt wurden - um dem Einflug eines Flugzeuges besser stand halten zu können! In genau diese eine Seite ist dann am 11.Sep. angeblich das Flugzeug geflogen.

Ergo: Schon jeder Punkt für sich allein, aber umso mehr in Kombination, beweist, dass das Geschwafel, niemand habe sich so etwas vorstellen können, eine glatte Unwahrheit ist. Mehr noch: „man“ hat sich das nicht nur sehr wohl vorstellen können, sondern das Militär und Teile der US-Administration haben sogar konkrete Vorkehrungen zu dessen Abwehr (sei es durch Übungen oder verstärkte Wände) getroffen – dazu ein wirklicher Experte, der im Gegensatz zu Waschkau einer qualifizierten militärischen Einschätzung befähigt ist: Oberstleutnant Scholz

► Oberstleutnant der Luftwaffe erklärt: "11. September ist eine Lüge" 2 / 3 (10:16, Bezugsstelle ab 3:52)

Die Wahrheit liegt also im glatten Gegenteil dessen, was Waschkau (und Bush sowie Rice) ergossen hat. Es fragt sich nur, ob dieser durchsichtige Leugnungsversuch grober Inkompetenz oder schon glatter Verlogenheit geschuldet war.

Ganz am Rande: Im Roman Menschenjagd (im Original "The Running Man") hat Stephen King schon 1982 beschrieben, wie ein Flugzeug als Waffe absichtlich in ein Gebäude gesteuert wird.

3.7) Dass "man mit den Ereignissen in Amerika selbst nicht gut umgegangen ist", stellt den Gipfel einer euphemistischen Beschönigung dar. Folgende Kette an Absurditäten lässt erahnen, wie weit Waschkau's Darstellung von der Wirklichkeit entfernt ist - in chronologischer Reihenfolge:

- Die Regierung sträubte sich vehement und über ein Jahr erfolgreich gegen das naheliegende Ansinnen einer Untersuchung
- Dabei wurde sich haarsträubendster Pseudoargumente bedient: man habe die Hände voll im Kampf gegen den Terror und keine Zeit dafür
- Erst durch den massiven öffentlichen Druck der Kampagne hinterbliebener Witwen ([Jersey girls](#) [16]) wurde einer Untersuchung zugestimmt
- Anstatt unabhängige Mitglieder zu berufen hat die Regierung selbst Konsenspolitiker bestimmt

- Als ursprünglicher Leiter sollte der höchst umstrittene Henry Kissinger den Vorsitz führen
- Dieser musste dann zurücktreten, als durch die Jersey girls dessen Verbindung zur bin Laden Familie hinterfragt wurde
- Dann wurde ausgerechnet [Zelikow](#)[17] berufen, der seine Arbeit zum Thema "Prägung von öffentlichen Mythen in der Gesellschaft" schrieb
- Dieser hatte ein detailliertes Rahmenkonzept des Untersuchungsberichtes fertig, bevor die Untersuchung begann
- Später mussten Kean und Hamilton öffentlich eingestehen, dass die Untersuchung "zum Scheitern verurteilt war" (set up to fail) - sie hatten nicht genug Geld, nicht genug Zeit ...

► **The 9/11 Commission was "set up to fail" (0:0:38 Sekunden)**

Mit diesem Anriss, der nur höchst bruchstückhaft die Sachverhalte andeutet, von denen nicht wenige für sich allein das Potenzial für einen ausgewachsenen Skandal in sich bergen, soll es an dieser Stelle belassen bleiben. Tatsächlich ließe sich die Liste noch lange forschreiben. Bedeutet: Waschkau Darstellung eines „nicht guten Umgangs mit den Ereignissen“ wird den tatsächlichen Umständen nicht ansatzweise gerecht.

3.8) Tatsächlich war es die Kombination folgender Umstände und nicht das von Waschkau in faktenverzerrender Weise dargestellte Szenario, welches das Aufkommen alternativer Verschwörungstheorien geradezu herausgefordert hat:

- eine US-Administration, die praktisch nichts unversucht hat, um eine seriöse, auf Wahrheitsfindung ausgelegte Aufklärung zu torpedieren.
- "Untersuchungsberichte" (9/11-commission report, NIST report), die weder wissenschaftlich, noch seriös sind, sondern mitunter mit Wundern [pseudoargumentieren](#) [18]
- ein geradezu erschlagendes Konvolut an Sachverhalten und Fakten, die im Widerspruch zur offiziellen Verschwörungstheorie stehen und bis heute nicht schlüssig erklärt sind.

3.9) Hauptargument! Wäre Herr Waschkau tatsächlich ein Experte für Verschwörungstheorien und nach besten Wissen und Gewissen dem Auftrag der Aufklärung nachgekommen, dann hätte er um der Wahrheit Willen Folgendes direkt zu Beginn klarstellen **müssen**:

Zunächst einmal muss man sich bewußt machen, dass es selbstredend Verschwörungen gibt - auch im großen Stil. Die Geschichte der CIA-Operationen oder die der Kriegspropaganda ist voll davon. Verschwörungen gehören zur menschlichen Historie wie Mord, Krieg, Betrug und Täuschung. Die Haltung, dass es keine Verschwörungen gibt, ist dumm, ungebildet, ignorant, absurd und Realität-leugnend. Aus diesem Grund muss selbstredend differenziert werden zwischen solchen Verschwörungstheorien, die auf realen Verschwörungen basieren, die also eine tatsächliche Grundlage in der Wirklichkeit finden und solchen, bei denen dies nicht so ist, die also über keine faktische Entsprechung in der Realität verfügen.

Außerdem reicht es nicht, anzudeuten oder zu behaupten, eine VT wäre Spinnerei, sondern es müssen valide Argumente in der Sache vorgebracht werden, die das belegen. Dem zum Trotze wird "Verschwörungstheorie" heutzutage überwiegend als Kampfbegriff benutzt, was sachlich schlicht weg falsch impliziert, dass jede VT Spinnerei wäre. Dem ist aus vorgenannten Gründen nicht so. Um dies auch ganz konkret anhand von Fakten zu untermauern sei verwiesen auf:

- [Zehn Verschwörungstheorien, die sich als wahr herausstellten](#)[19]
- [10 Conspiracy Theories That Came True](#) [20] - When questioning the official narrative proved crucial
- Listung [offiziell bekannter CIA-Operationen](#) [21], welche [diverse](#) [22] [Putsche](#) [23] gegen demokratisch gewählte Regierungen enthalten [auch [hier](#) [24]]

Überdies gilt es die Genese des Terminus „Verschwörungstheorie“ als Kampfbegriff zu beachten: dieser wurde als bewusste Diffamierungsmethode der CIA eingeführt, um Kritiker des offiziellen Narrativs zum Kennedy-Attentat mundtot zu machen, indem sie als unglaublich Spinner lächerlich gemacht wurden. Wer also heutzutage VT als Kampfbegriff benutzt, der macht sich somit - ob wissentlich oder nicht - eine zutiefst verachtenswerte Diffamierungsmethode zu eigen. Das konterkariert geradezu eine auf Wahrheitsfindung ausgerichtete Aufklärung oder Diskussion.

DAS wäre eines "Experten für Verschwörungstheorien" würdig gewesen, nicht die unfreiwillig selbstbezügliche Demonstration von „cherry-picking“ eines Herrn Waschkau! Aber nichts davon ist vom angeblichen „Experten für VT“ gekommen.

„Zudem wird der Begriff [Verschwörungstheorie] oft als rhetorische Waffe benutzt, um Menschen, die kritische Fragen zu den offiziellen Darstellungen der Regierungen stellen, als Irregeleitete zu verunglimpfen. Zugespitzt würde ich formulieren: die Realität ist schlimmer als fast alle Verschwörungstheorien.“

– Reiner Braun, langjähriger Friedensaktivist, Sprecher des Dachverbands „Kooperation für den Frieden“.

► 2.4 Warum keine Beschränkung auf das tatsächliche Versagen der Behörden?

9:31 Moderatorin Corinna Milborn:

...und es ist ja auch wahnsinnig viel schief gegangen in der Aufarbeitung - da hats Behördenversagen gegeben und viele Schlampperei. Warum reicht das dann diesen trütern, also die die Wahrheit suchen, nicht, dieses tatsächliche Versagen zu verfolgen und nachzuschauen? Warum wird da diese Weltverschwörung dahinter gesehen, dass da dunkle Mächte die Welt beherrschen wollen damit?

Kommentar:

4.1) Außer Monika Donner, die im Beitrag eine Neue Weltordnung (NWO) erwähnt, spricht in der Truther-Bewegung keiner von "Weltverschwörung". Diese Falschdarstellung soll wohl ebenso der Diskreditierung der truther dienen, wie der gesamte Beitrag des ORF.

4.2) Hier begeht die Moderatorin einen ziemlich dummen Fehler: einerseits spricht sie selbst von Wahrheitssuchenden, andererseits sollen diese aber nur dort suchen, wo ihrer Ansicht nach ein „tatsächliches Versagen“ stattgefunden hat. Diese Vorabfestlegung dessen, wo „tatsächliches Versagen“ vorliegt, nimmt ja genau jenes Ergebnis vorweg, welches es im Zuge einer auf Wahrheitssuche ausgerichteten Analyse erst zu finden gilt. Also ein klassischer Zirkelschluss, der davon zeugt, wie sehr geistig indoktriniert die Moderatorin ist. Augenscheinlich kann sie den Gedanken gar nicht zulassen, dass die truther evtl. Recht haben könnten - dass man erst alles unvoreingenommen untersuchen muss und dann erst feststellen kann, wo es zu tatsächlichem Versagen gekommen ist und nicht umgekehrt.

4.3) Außerdem scheint die Moderatorin den Impuls, der jemandem zu einem Wahrheitssuchenden macht, grundsätzlich nicht verstanden zu haben: Es ist im Regelfall nicht allein das Bemühen um Wahrheit und Aufklärung, sondern insbesondere, dass die offizielle Darstellung nicht mit eigener Fachexpertise und/oder persönlicher Erfahrung in Einklang zu bringen ist. Das Moment dieser auf Fachwissen basierenden Erkenntnis wird von der Moderatorin überhaupt nicht wahrgenommen. Infolge dessen kann sie auch nicht verstehen, dass ihre Erwartung, sich doch auf das vermeintlich „tatsächliche Versagen“ der Behörden zu beschränken, schon im Ansatz ungeeignet ist, den Widerspruch zwischen eigener Fachexpertise und offiziellem Narrativ aufzulösen.

► 2.5 Anti-Amerikanismus und Verschwörungstheorien

9:50 Waschkau: Im Kern ist das ein Anti-Amerikanismus [5.1], den wir seit vielen Jahren beobachten [5.2] und der immer stärker [5.3] wird [5.4]. Im Moment tatsächlich sogar eher so, dass pro-russische Ansichten wachsen und wenn man dann aber schaut, das gerade Russland grad vor kurzer Zeit da sind Dokumente aufgetragen 400 Internetblogger bezahlt hat, um die Krise in der Ukraine pro-russisch darzustellen, würde man sagen, da ist genauso ne Verschwörung da, aber man hat ein Unwohlsein und der Anti-Amerikanismus wird hier massiv vorangetrieben und die Wahrheit liegt evtl in der Mitte, aber viele Leute wollen nicht die Wahrheit wissen, sondern wollen ihre eigenen Ressentiments bestätigt haben [5.7]

Kommentar:

5.1) In diesem Zusammenhang drängt sich ein Fragenkomplex geradezu auf:

- Was genau versteht Herr Waschkau unter Anti-Amerikanismus?
- Welche Kriterien legt er an?
- Warum definiert er das nicht?
- Welche konkreten Äußerungen rechtfertigen diesen Vorwurf?
- Reicht es für den Vorwurf Anti-Amerikanismus schon, die offizielle US-amerikanische Regierungsdarstellung in Zweifel zu ziehen?
- Oder woran sonst genau glaubt er das festmachen zu können?
- Ist es überhaupt möglich, am offiziellen 9/11-Narrativ fundamentale wissenschaftliche Kritik zu üben, ohne dass einem von Figuren vom Schlag eines Herrn Waschkau der diffamierende Vorwurf Anti-Amerikanismus unterstellt wird?
- Falls ja, wie müsste diese Kritik formuliert werden?

Keine dieser wichtigen Fragen wurde beantwortet – es handelt sich allein um eine leere und durch nichts substanzierte Behauptung, die in dieser lapidaren Form für eine Sachdiskussion letztlich ohne Wert ist. Aber als Diffamierungsinstrument taugt das allemal.

5.2) Wer ist „wir“? Und wo genau in welcher Form ist das angeblich zu beobachten?

5.3) Existieren für eine zunehmend stärker werdende Kritik an dem Agieren der USA, die hier von Waschkau einfach als Anti-Amerikanismus diffamiert wird, womöglich handfeste Ursachen? Könnte es an ...

- .. den [Kriegen](#) [25] liegen, mit denen die US-Administration die Welt überzieht?
- ... dem faschistoiden [Überwachungswahnsinn](#) [26] liegen, mit dem US-amerikanische Geheimdienste die Welt aushorchen?
- ... der menschenverachtenden Ideologie des [Neoliberalismus](#) [27] liegen, welche mehr [Geißel der Menschheit](#) [28] ist als alles andere, die von US-Machteliten über nützliche Idioten wie Milton Friedman propag[and]iert und über US-think tanks weltweit indoktriniert wurde?
- ... der von der US-Administration verfolgten und umgesetzten [Geostrategie](#) [29] liegen, welche um der eigenen weltweiten Vorherrschaft Willen bereit ist, den Rest der Welt ins Chaos zu stürzen (teile&herrsche, „[Die einzige Weltmacht: Amerikas Strategie der Vorherrschaft](#)“ [30]“ von Zbigniew Brzezinski)?
- ... der [Schuldnechtschaft](#) [31] liegen, in die viele Länder durch die US-Administration über den [IFW](#) [32] getrieben wurden?
- ... einem völkerrechtswidrigen [Drohnenkrieg](#) [33] liegen, der menschenverachtend ein Verhältnis von rund 41:1 Kollateralschäden – sprich unschuldige Zivilisten – in Kauf nimmt?

- ... der "Amerikanischer Exzessionalismus [34]" genannten Hybris der USA liegen, die deswegen glaubt, sich über das hinwegsetzen zu können, was sie von allen Anderen erwartet und einfordert - bis hin zur Aberkennung von Menschenrechten (Guantanamo etc.)?
- ... [Freihandelsabkommen](#) [35] liegen, die einzige transnationalen Großkonzernen und wenigen extrem gut bezahlten Rechtsverdrehern dienen, zum Schaden der übrigen Gesellschaft gereichen und dabei den Rechtsstaat und die Demokratie unterminieren?
- ... den Beteiligungen der US-Regierung und/oder CIA an diversen Regierungsputschern gegen demokratische gewählte Präsidenten sowie auch der Unterstützung von menschverachtenden Diktatoren (Pinochet, der Schah) liegen, was nun nach und nach durch offizielle Dokumente immer mehr ans Tageslicht kommt?

Könnte die Gesamtheit dieser und weiterer Sachverhalte die Kritik an der US-Regierung immer lauter werden lassen? Handelt es sich also womöglich in Wahrheit um **zutiefst berechtigte Kritik**, die von Waschkau plump, tumb und pauschal mit dem Kampfbegriff "Anti-Amerikanismus" abgebügelt wird?

5.4) Zunächst gilt festzuhalten: Mit der „Antwort“, den trühen reiche es wegen Anti-Amerikanismus nicht, sich mit der Verfolgung des „tatsächlichen Versagens“ der Behörden zufrieden zu geben, greift Waschkau ganz tief in den Orkus und bemüht ein Subniveau, welches z.T. mit Demagogie und Desinformation die treffend beschreibenden Termini findet. Der von ihm herbeifabulierte Antiamerikanismus scheitert ja schon krachend an der Tatsache, dass die Truther-Bewegung sich in erster Linie aus US-Amerikanern rekrutiert: Rund 3000 Architekten und Ingenieure, Ex-Militärs, Feuerwehrmänner, Piloten, Mediziner, Juristen (siehe "Weiterführendes" am Ende dieses Beitrages) - alle von Anti-Amerikanismus getriebene US-Amerikaner? Das soll keine haarsträubende, die Realität verhöhnende Vereinfachung sein? Unfassbar, was dem Zuhörer da zugemutet wird.

Eine besonders drastische Demonstration, wie verfehlt dieser platte, tunbe und lächerliche Anti-Amerikanismus-Vorwurf ist, beweist das Zeugnis von [Generalmajor Albert Stubblebine](#) [36], welches auch interessante Einblicke in die psychologischen Aspekte des Wandels vom Gläubigen zum Gegner des offiziellen Narrativs liefert:

► **Gen. Stubblebine on 9/11 -"OH MY GOD!!!!"(14:58)**

5.5) Auch Waschkau scheitert wie die Autorin daran, die Motivation der Truther-Bewegung korrekt wiederzugeben. Mutmaßlich ist auch genau das nicht gewollt. Weil der Kampfbegriff VT allgemein nicht die intendierte Wirkung zu zeigen scheint, nämlich Alle davon abzuschrecken, sich mit aEM zu befassen, wird mit der Diffamierung „Anti-Amerikanismus“ noch einer oben drauf gesetzt.

5.6) Hätte sich Herr Waschkau auch nur ansatzweise mit den Sachargumenten der Truther-Bewegung auseinander gesetzt, dann wüsste er, dass die Zweifel gegenüber der offiziellen Verschwörungstheorie im Regelfall nicht auf Ressentiments basieren, sondern sachlichen Widersprüchen, die sich zwischen Fachwissen und Verlautbarung ergeben.

5.7) Als Psychologe hätte sich Herr Waschkau auch der Selbstbezüglichkeit seiner Worte bewusst sein müssen, denn 4 von 5 (Moderatorin, Waschkau, Frey und Jordan) Vertretern der oVT haben sich offensichtlich nie mit diesen Sachargumenten auseinander gesetzt (Frau Donner gibt das Selbsteingeständnis von Frey und Jordan wieder, sich nicht vorbereitet zu haben - ohne Widerspruch). Tatsächlich ist es Waschkau selbst, der den trühen Ressentiments wie Antiamerikanismus und Antisemitismus hinterher trägt bzw. rufmordend andichtet.

„Anti-Amerikanismus ist das Propaganda-Konzept eines Imperiums.“

– Prof. Rainer Mausfeld, Psychologe & Hochschullehrer in seinem Vortrag "Strategien der Erzeugung von Duldung und Lethargie" - siehe [hier](#) [37]

Nun sollte ein Psychologe um Aufklärung bemüht sein und nicht mit Kampfbegriffen selbst Desinformation und Propaganda betreiben.

► **2.6 Wie korrekte Beschreibungen einen falschen Eindruck der Wirklichkeit hervorrufen**

12:40 Werner Gruber: Sobald ich Nanothermit oder Mikrothermit verwende habe ich rote Hände. ... ist eine klassische Wandfarbe. Das ist das coole. Für den Terrorismus, wenn man ?? will, kriegt man relativ leicht im guten Farbenhandel. Ja, ist ein Faktum.

Monika Donner: So eine naive Argumentation

Gruber: ...Nei, es ist keine naive Argumentation. Diese Mittel finden sie ganz automatisch in jedem Bauschutt ...

Kommentar: Das mag ein Faktum sein, soviel es will - es ist aber keine Widerlegung von Frau Donners Einwurf, dass die Argumentation naiv ist. Aber womöglich sehen Manche die Existenz von Handschuhen oder Overalls, die es dem Vernehmen nach als Einmal-Wegwerf-Ware im gut sortierten Baumarkt gibt, auch als Verschwörungstheorie an.

13:30 Werner Gruber: Das Zweite, was wir haben und das ist das, worum es geht: Wir haben Kerosin. Dieses Kerosin ist verbrann[6.1]. Beim Verbrennen hat es dazu verführt, dass wir den Stahl-Beton und den Stahlbeton hats net nur, damit man den Stahl hineintut, dass a bissl mehr Äktion is, sondern wir haben das Problem, dass Beton einerseits eine Druck- und eine Zugfestigkeit hat und Beton hat eine hohe Druckfestigkeit aber eine geringe Zugfestigkeit und die hohe Zugfestigkeit erhalte ich, indem ich Stahl einbringe und der Trick ist der,

dass Stahl-Beton eine hohe Zug- und Druckfestigkeit hat und das Gemeine ist, wenn ich jetzt aus Stahl Eisen mache [6.2] und Stahl und Eisen ist leider nicht dasselbe oder zum Glück nicht dasselbe - sprich ich bringe es längere Zeit einer höheren Temperatur aus [6.3] - höhere Temperatur reichen schon 600°C - beginnt mir der Kohlenstoff im Inneren des Stahl zu verbrennen und damit seine chemische Verbindung, die Kristallstruktur baut sich um, der Stahl wird spröde und ich verliere die Zugfestigkeit und dann habe ich physikalische Eigenschaften des Stahlbetons der nur dem Beton entspricht und dann reichen minimalste Bewegungen sprich einmal Klatschen und dann hab ich a Knickstabilität und das ganze fällt wie ein Kartenhaus in sich zusammen [6.5].

Kommentar:

6.1) Es sei um der Einfachheit als korrekt angesehen, dass Kerosin verbrannte. Allerdings taugt das nicht einmal ansatzweise für die Grubers nachfolgende Ausführung. Warum? Was ist denn in einem gigantischen Feuerball bei den Einfügen verbrannt? Das Kerosin. Und zwar außerhalb der Tower - siehe Bild. Der überwiegende Teil des Kerosins ist also innerhalb der ersten Sekunden außerhalb der Tower verbrannt. Der geringe Rest, der innerhalb der Tower in Flammen aufging, reichte gerade mal, um normale Bürobrände anzufachen.

6.2) Den Effekt, den Gruber hier beschreibt, nennt sich [Entkohlung](#) [38]. Bei einem Festkörper wie einem Stahlprofil beginnt der Effekt der Entkohlung an der Oberfläche. Dies wird [Randentkohlung](#) [39] genannt. Damit auch das Innere des Stahlprofils entkohlt werden kann, bedarf es - abhängig von der Temperatur und der Eindringtiefe - vieler Stunden, weil der Effekt auf einem [Diffusionsprozess](#) [40] basiert, was bei makroskopischen Entfernungen immer sehr lange dauert.

6.3) Naturwissenschaftler und insbesondere Physiker vermeiden schwammige und ungeklärte Trivialbezeichnungen, weil damit in der Physik und anderen Naturwissenschaften nichts anzufangen ist. Als er selbst von „längere Zeit einer höheren Temperatur aus“ sprach hat er bezeichnender Weise nur die Temperatur durch eine konkrete Angabe spezifiziert - nicht aber die Zeit. Hier kann Absicht vermutet werden, denn hätte er auch „längere Zeit“ spezifiziert, dann hätte er von „mehreren Stunden“ sprechen müssen. Damit aber wäre sein Argumentationskonstrukt „wie ein Kartenhaus“ zusammengebrochen, weil ein Turm knapp unter und der Andere nach knapp über einer Stunde nach den Einschlägen zusammengebrochen ist. Es gab also nicht mehrere Stunden Zeit, um diesen Effekt in signifikanter Ausprägung herbeiführen zu können.

6.4) Voraussetzung dafür, dass der Kohlenstoff im Stahl verbrennen kann, ist eine oxidierende Atmosphäre - sprich genug Sauerstoffgehalt. Nun waren die dicken, schwarzen Qualmwolken der Brände aber ein klares Zeichen, dass dort Verbrennungsvorgänge unter Sauerstoffarmut - also zu wenig Sauerstoff - stattfanden. Neben der zu kurzen Dauer steht auch dieser Aspekt dem Effekt der Entkohlung entgegen.

6.5) Wäre (bewußt den Konjunktiv verwendet) Grubers Darstellung eine valide Beschreibung der Mechanismen, die zum Zusammenbruch der drei Gebäude führten, dann hätten schon längst woanders auf der Welt Hochhäuser in Stahlrahmenbauweise durch Brand zusammenbrechen müssen. Tatsache ist aber, dass noch niemals, weder vor noch nach dem 11. September 2001, irgendwo auf der Welt ein Hochhaus in Stahlrahmenbauweise infolge von Brand zusammengebrochen ist. Und das, obwohl es Hochhausbrände gab, die

- wesentlich heißer (900°C anstatt "nur" 600°C)
- deutlich länger (über 20 Stunden anstatt nur rund eine bei den Toren und 5-6 beim WTC7)
- und umfassender (das gesamte Hochhaus glich einer lodernden Fackel anstatt vereinzelter Brände)

tobten. Nichts dergleichen kann auch nur ansatzweise von den beiden Toren oder dem WTC7 zu recht festgestellt werden.

Ergo: Sowohl Theorie (6.2 - 6.4) als auch Praxis (die Wirklichkeit der weltweiten Erfahrung, 6.5) widerlegen Grubers Darstellung als Erklärung für die Zusammenbrüche. Außerdem liefert er selbst damit ein Beispiel, wie ein behaupteter Mechanismus physikalisch unmöglich zu den beobachteten Vorkommnissen geführt haben kann. Siehe 2.2)

Nur am Rande: Ob reine Betongebäude tatsächlich durch minimalste Bewegungen zusammenfallen wie ein Kartenhaus darf allein aus dem Grund bezweifelt werden, weil Spielkarten nicht Beton und Betonhäuser keine Kartenhäuser sind.

6.6) Grubers Pseudoerklärungsmodell ist nicht mal theoretisch in der Lage, den äußerstbrisanten Sachverhalt der kurzen Fallzeit der Tower zu erklären: Bei Letztgenanntem handelt es sich um einen quantitativen Aspekt, während Gruber sich [erfolglos] daran versucht, warum die Tower zusammenstürzten - sich also [thematisch verfehlt] an einem qualitativen Aspekt arbeitet.

6.7) Herr Gruber weiß offensichtlich nicht, dass die tragende Struktur rein aus Stahlprofilen und nicht Stahlbeton bestand! Beton gab es nur in den Decken/Böden, nicht aber in den durch Flugzeugkollisionen sichtbar durchtrennten Stahlstützen.

Mit anderen Worten:

1. Der Effekt der Entkohlung kann in diesem konkreten Fall physikalisch unmöglich den Zusammenbruch erklären
2. Die ganze ausschweifende Ausführung ist aus wissenschaftlicher Hinsicht irrelevant, weil die ausgeführten Phänomene nichts mit den tatsächlichen Verhältnissen zu tun haben.

Was aber Herr Gruber hier demonstriert ist die perfideste Art der Täuschung und Manipulation: nämlich wie allein durch die Darstellung ausgewählter Wahrheiten (im Großen und Ganzen (außer Beton > Kartenhaus) und nur für sich gesehen ist nämlich alles von Ihn Genannte korrekt) ein Eindruck erweckt werden kann, welcher die Realitäten im konkreten Kontext - nämlich 9/11 - auf den Kopf stellt! Mit anderen Worten: so richtig (Einschränkung s.o.) die Einlassungen an sich auch sein mögen - so falsch ist der aus dieser Darstellung resultierte Eindruck im Kontext, weil die Bemerkungen thematisch verfehlt sind:

- Ja, es gibt den Effekt der Entkohlung, der Stahl schwächen kann
- Nein, dass kann aus mehreren Gründen bei 9/11 keine Rolle gespielt haben. Somit sind diese Ausführungen als „Erklärung“ für die an 9/11 beobachteten Phänomene völlig substanzlos.
- Ja, Stahlbeton bezieht seine Zugfestigkeit aus dem Stahl und wenn der Stahl darin seine Zugfestigkeit verliert, dann auch der Stahlbeton.
- Nein, hinsichtlich der Tower kann das gar nichts erklären, weil die tragenden Strukturen **nur** aus Stahl und nicht aus Stahlbeton bestanden.

[Exkurs: die Erklärung Grubers zum Stahlbeton ist unnötig verwirrend und kann beim Laien mitunter den Eindruck erwecken, sie seien falsch. Darum an dieser Stelle die klärende "Richtigstellung": Beton allein besitzt eine sehr hohe Druck- aber nur eine geringe Zugfestigkeit. Stahl hingegen besitzt eine hohe Zug- aber nur eine mäßige Druckfestigkeit, weil Stahlprofile ab einer gewissen Länge zum Ausknicken neigen. Durch die Stahlarmierung im Stahlbeton werden die positiven Eigenschaften der einzelnen Komponenten einander ergänzend kombiniert.]

17:21 Werner Gruber: ... das ganz was Interessantes passiert, dass die Flügeln, die hineingekommen sind bei einer bestimmten Geschwindigkeit, verhalten sich nicht mehr wie ein Festkörper, wo das Ganze sehr fest ist, sondern das Ganze verhält sich fast wie eine Flüssigkeit, dadurch hat man dann an den Flügelspitzen gesehen, dass sich das Ganze mehr oder minder hineingeklappt hat. Die sind, keine Frage, nicht durchschnitten, sondern abgebrochen worden, ist physikalisch ein kleiner Unterschied aber sehr wichtig, die haben sie sogar gefunden, eben nicht geschnitten, weil schneiden bedeutet physikalisch ganz etwas anderes ...

... Ich kann ihnen nur sagen, man hat dieses Gebäude, die beiden oder drei Einstürze hat man, da gabs vom MIT eine ganz dreijährige Simulation, wo man nichts anders gemacht hat, als Test durchzusimulieren ...

... und da kommt man drauf, es hat sich genauso verhalten, wie die aktuellen Gesetze, so wie wir sie in der Physik kennen, haben. ... nun können wir noch diskutieren, ob die Chemtrails da noch mitspielen, haben wir wir vor ein paar Wochen gehabt ...

Kommentar: Wenn sich das Aluminium wie eine Flüssigkeit verhalten haben soll, die konnten dann die Stahlträger durchtrennt werden?

Auch hier wieder ein für einen Physiker untypisch schwammiger Begriff „bestimmten Geschwindigkeit“. Aber ohne Erklärung. Was hätte dagegen gesprochen, die Geschwindigkeit konkret zu spezifizieren? Was meint Herr Gruber mit „bestimmte Geschwindigkeit“ konkret? Mehrfache Schallgeschwindigkeit?

Aus Sicht der seriösen Wissenschaft sind die von Herrn Gruber angesprochenen Simulationen nichts wert, weil ihre Parameter geheim gehalten werden und somit die Simulationen nicht von Unabhängigen Dritten überprüft werden können. Die Geheimhaltung wurde mit "Gefährdung der öffentlichen Sicherheit" "begründet".

Chemtrails wurden im gesamten Beitrag weder von Frau Donner noch Herrn Wimmer angesprochen und sind auch KEIN Thema der Truther-Bewegung. Hier versucht Herr Gruber wahrheitswidrig eine Verbindung zu mutmaßlich kruden VT herzustellen, die de facto nicht vorhanden ist. Eben in die Spinnerecke stellen, so wie das hinlänglich bekannt ist.

► 2.7 Aber die menschlichen Eigenschaften kann man nicht außer Acht lassen

19:55 Jordan: Es spricht so Vieles dagegen, dass das ein inside job war von der CIA. Erstens: Es war nicht nur World Trade Center, es ist auch noch ein Flugzeug, nicht wahr, in den Pentagon reingeflogen. Natürlich die CIA wollte Pentagon auslöschen und es ist noch ein Passagierflugzeug über Pennsylvania [sic] abgestürzt, das hat die CIA auch gemacht und vieles. Das Wesentliche, was dagegen spricht ...

... aber die menschlichen Eigenschaften kann man nicht außer Acht lassen: In einer Welt, wo es weder Anstand noch Sitte noch Treu und Glauben mehr gibt, kaum noch [7.2], wo ein Kammerdiener von Lady Di[7.1] ungehemmt ein Buch schreibt, glauben sie[7.3], dass all die Leute, die angeblich an diese Verschwörung in dem WTC und in den Flugzeug gegen Pentagon und in Pennsylv..., glauben sie dass keiner von denen sich hätte bereichern wollen in den letzten 15 Jahren, mit einem kleinen Artikel oder Buch [7.4], dann kennen sie die Menschen aber sehr schlecht, besonders die heutigen Menschen.[7.5] Ich glaube es niemals[7.6]. Oder vielleicht noch eine Theorie: die CIA hat alle Mitwisser schon umgebracht. Ja? [7.7] Es spricht alles dagegen. Es ist fast unmöglich [7.8], in der heutigen Zeit der Medien und des Geldgiers und der Ungehemmtheit und der Immoralität, nicht wahr, dass man mit sowas durchkommen kann.

Kommentar:

7.1) Jordan bemüht eine Pseudoargumentationsmethode, von einem Einzelbeispiel auf die Gesamtheit zu schließen: wenn der Kammerdiener von Lady Di nicht Geheimnisse für sich behalten hat, tut es auch kein Anderer. Eine völlig infantile Pseudoargumentation.

7.2) Jordan hat sich mit den Einschränkungen „kaum noch“ und „fast“ selbst die Basis für sein Pseudoargument entzogen: es gibt also zumindest vereinzelt doch noch diese Dinge und selbstredend werden sich die Drahtzieher der Verschwörung nur absolut loyaler Gefolgsleute bedienen.

7.3) Es geht überhaupt nicht um Glauben - der tatsächliche Hergang von 9/11 ist keine religiöse Frage. Das ist exakt die Pseudoargumentation, die von Anhängern der oVT oft bemüht wird, die aber auf einer völlig unzureichenden Herangehensweise [41], nämlich persönlichen Mutmaßungen, ob das vorstellbar ist oder nicht, beruht. Aber ist die zutiefst subjektive Einschätzung, ob etwas so gewesen sein könnte, wirklich ein Sachargument im Sinne einer um Wahrheitsfindung bemühten Aufklärung? Nein. Genauso so funktioniert seriöse Wahrheitsfindung gerade nicht.

7.4) Schon ein Minimum an kritischer Überlegung entlarvt die Behauptung Jordans als falsch: wäre es tatsächlich so, wie Jordan behauptet, dann könnten sämtliche Geheimdienste der Welt ad hoc einpacken, weil ja ständig alles Mögliche ausgeplaudert würde. Tatsächlich aber - entgegen der Fakten-verdrehenden Darstellung Jordans - sind Whistleblower wie Manning und Snowden seltene Ausnahmen und alles andere als der Regelfall.

7.5) Letztlich steckt auch dahinter das längst durch Fakten widerlegte Pseudoargument, eine solche Verschwörung könne nicht geheim gehalten werden - irgendjemand würde schon ausplaudern. Die fast 5 Jahrzehnte andauernde und geheim gehaltenen Existenz von klandestinen NATO-stay-behind Armeen [42] strafft diese Behauptung Lügen.

7.6) Eine bemerkenswerte Selbstbekundung, welche auf offene Beratungsresistenz hinausläuft und bekundet, sich niemals überzeugen zu lassen, egal welche Fakten das Gegenteil belegen. Damit macht sich Jordan selbst zum korrekten Adressaten des Vorwurfs, den Frey unzutreffend an Frau Donner richtete. Siehe 9.3)

7.7) Selbstredend dient die Darstellung Jordans nur dazu, die Gegenseite lächerlich zu machen - tatsächlich wurde auch im gesamten Beitrag nie eine These vertreten, alle Zeugen wären von der CIA umgebracht worden. Dennoch könnte - ohne Wissen Jordans - an dieser Andeutung mehr dran sein, als Allen lieb sein dürfte: tatsächlich scheint es wieder ein ominöses Zeugensterben [43] zu geben:

► 9/11-Die toten Zeugen-alles nur Zufall? (11:48)

7.8) Selbst Jordan gesteht durch seine Einschränkung „fast“ ein, dass es eben nicht unmöglich ist, eine derartige Operation geheim zu halten.

► 2.8 Von suggestiven Fragen und schlimmsten Verschwörungstheorien

24:30 Frey: Herr Wimmer, sie machen genau das, was Verschwörungstheoretiker sehr sehr gerne machen, statt eine Theorie aufzustellen [8.1] wie Frau Donner, die an sich sehr unglaublich ist, stellen sie einfach, ... sie stellen einfach Fragen in den Raum, sie suggerieren Unklarheiten und lassen dann sagen, naja ich behaupte es ja nicht, ich stelle nur die Fragen [8.2]. Wenn sie das so wäre, wie sie das beschreiben dann muss ich sie fragen, was ist dann ihre Erklärung [8.3] und die lautet wenn der israelische Premierminister den Besuch abgesagt hat, naja dann war vielleicht Israel verbunden [8.4] ... und dann sind wir mitten in den schlimmsten Verschwörungstheorien drin [8.5]. Wenn man nämlich die arabische Welt hineingeht, dort wird nicht der CIA und wird nicht das weiße Haus verantwortlich gemacht, dort heißt es dann, es war Israel, es waren die Juden [8.6], die ja 4000 Juden an dem Tag nicht gegangen sind. Also jeder baut seine eigene Verschwörungstheorie [8.7] und die Fragen, die sie aufwerfen, sind genau diese Art von Suggestion [8.2], auf die alle Arten von VT arbeiten [8.8]! Ja man kann die amerikanische Politik kritisieren, ja sie haben Fehler gemacht, die Folge von 9/11, der Irakkrieg war eine reine Katastrophe.

... Aber daraus irgendwie abzuleiten, das muss ja was anderes gewesen sein, weil so kann das ja nicht gewesen sein, [8.9] ist höchst fragwürdig. [8.10]

Kommentar:

8.1) Herr Frey merkt nicht einmal, wie er sich selbst ins Knie schießt, wenn er einerseits Herrn Wimmer als Verschwörungstheoretiker abkanzelt und ihm gleichzeitig zum Vorwurf macht, dass er **keine** Theorie aufstellt. Ein Verschwörungstheoretiker, der keine Theorie aufstellt? Hinreichend Verstand kann diesen gedanklichen Knoten nicht auflösen. Wobei die bittere Erfahrung gelehrt hat, dass eher abwegig ist, Herrn Frey mit Verstand in Verbindung zu bringen.

8.2) Es ist in Wahrheit, entgegen der inkompotenten Darstellung Freys, überhaupt nichts Anrüchiges daran, nur Fragen zu stellen. Mit angeblicher Suggestion hat das auch nichts zu tun. Im Gegenteil: die seriöse Wissenschaft lebt von Zweifel und Fragen. Oftmals ist erst auf diesem Wege ein Erkenntnisgewinn erzielt worden:

„**Zweifel ist aller Weisheit Anfang.**“

– René Descartes

„**Wissenschaft ist die Kultur des Zweifels.**“

– Richard Feynman, amerikanischer Physiker und Nobelpreisträger des Jahres 1965

„**Zu den Quellen gelangt man gegen den Strom.**“

– Stanislaw Jezy Lec (1909-1966), polnischer Satiriker

„**Wissenschaft ist also ein prinzipielles Gegen-den-Strom-Schwimmen.**“

– Klaus Holzkamp

„**Der erste Schritt zur Wahrheit ist der Zweifel**“

– Denis Diderot (1713 - 1784), französischer Philosoph der Aufklärung und Enzyklopädist

„**Der Zweifel ist der Beginn der Wissenschaft. Wer nichts anzweifelt, prüft nichts. Wer nichts prüft, entdeckt nichts. Wer nichts entdeckt ist blind und bleibt blind.**“

– Teilhard de Chardin, Naturwissenschaftler

8.3) Außerdem scheint Herr Frey keinen blassen Schimmer zu besitzen, wie seriöse Wissenschaft funktioniert: Entgegen inkompotenten Laienmeinung ist es in der Wissenschaft für die Widerlegung einer These nicht nötig, eine andere oder bessere zu präsentieren. Es reicht der Nachweis, dass die These falsch ist. Dies sei anhand eines einfachen mathematischen Beispiels verdeutlicht: würde die These im Raum stehen, dass $\pi = 3$ ist, so reicht als Widerlegung völlig der Nachweis aus, dass $\pi \neq 3$ ist - der genaue oder „richtige“ Wert von π muss **nicht** erbracht werden, damit die Widerlegung Gültigkeit besitzt.

8.4) Fakt ist: Herr Wimmer hat weder gesagt noch angedeutet, dass Israel oder "die Juden" mit den Anschlägen „verbunden“ waren. Die gegenteilige Andeutung Freys ist haltlose und diffamierende Unterstellung.

8.5) Womöglich wird der ein oder andere Zuschauer innerlich zusammengezuckt haben, als er durch Freys "eloquenten" Vortrag nun sogar von "schlimmsten Verschwörungstheorien" erfahren hat. Nicht einfach nur "Verschwörungstheorien", die ja schon schlimm genug sind, so die Protagonisten der Sendung dem Zuschauer *wahrheitswidrig* (siehe 3.7) weismachen wollen, sondern sogar "schlimmste VT". Also das Schlimmste des ohnehin schon Schlimmen! Noch schlimmer gehts nimmer! Das Blöde dabei ist: Wenn man jetzt schon einen Superlativ bemüht und dieser nicht die indirekte Wirkung zeigt, dann ist später kein Raum mehr für weitere Steigerungen. Auch wenn die Werbung

mit Bonmots wie "jetzt noch weißer", "weißer als weiß" und ähnlichem Schwachsinn etwas anderes suggerieren will.

8.6) Die von Frey in der arabischen Welt verlauteten Theorien im Hinblick auf Israel haben (abgesehen von ganz wenigen Spinnern, die es in jeder größeren Bewegung gibt) nichts mit thruther-Bewegung zu tun. Insbesondere nichts mit den Aussagen von Frau Donner und Herrn Wimmer. Damit beweist Frey „Politiker-Qualitäten“ (im denkbar schlechtesten Sinne gemeint): nämlich Dinge widerlegen, die niemand behauptet hat. Damit behält man zwar oberflächlich Recht, hat aber in Wahrheit nichts zur Sache beigetragen.

8.7) Wieder verdreht Frey die Fakten:

- Wissenschaftlich fundierte und belastbare Nachweise, dass es nicht so gewesen sein kann, wie die allgemein kolportierte VT der Welt weismachen will, hat nichts, aber auch rein gar nichts mit "eigene VT bauen" zu tun, sondern mit seriöser Wissenschaft. Von selbiger aber scheint der Systemschreiberling Frey keine Ahnung zu haben - womit sich der Eindruck aus Punkt 8.3 verstärkt bzw. bestätigt.
- Tatsächlich vermeiden z.B. die "architects and engineers for 9/11 truth" ausdrücklich die Postulierung irgendwelcher alternativen Erklärungsmodelle, sondern fordern aufgrund der zuvor erbrachten Beweislage eine neue unabhängige Untersuchung.

8.8) "Alle Arten von VT"? Keine Differenzierung? Überhaupt gar keine? Pauschal alle VT suggerieren mit Fragen? Das ist keine hanebüchene, die Fakten und Zuschauer verhöhrende Simplifizierung (siehe 3.7)? Wird nicht gleichzeitig den als Verschwörungstheoretiker diffamierten Wahrheitssuchenden vorgeworfen, sie würden vereinfachen? Breitet sich da etwa der Gestank der Heuchelei aus? Oder ist es die blanke Bigotterie, die hier ihr häßliche Fratze zeigt?

8.9) Fakt ist: Herr Wimmer hat überhaupt nichts aus dem Irak-Krieg in Bezug auf die Täterschaft von 9/11 abgeleitet. Unterstellung wie in 8.4)

8.10) Diese Analyse führt den Nachweis, dass Freys Ergüsse selbst nicht nur "höchst fragwürdig", sondern mitunter sogar schlichtweg falsch sind bzw. die Fakten auf den Kopf stellen. Allein in dieser kurzen Ansprache 10 Behauptungen zu tätigen, die bechtigen Anlass für Fundamentalkritik bieten, ist schon eine "höchst fragwürdige Leistung". Damit nicht genug: Herr Frey geht mit keinem Wort auf die von Herrn Wimmer zuvor dargestellten Sachargumente ein. Diese totale Ignoranz und Ausblendung konkreter Sachverhalte, welche zumindest ein zutiefst fragwürdiges Licht auf die offizielle Verschwörungstheorie (oVT) werfen, ist typisch für das Lager der Anhänger der oVT. Gleichzeitig spricht es Bände: Warum flüchten sich diese Protagonisten so regelmäßig vor der konkreten Auseinandersetzung mit kritischen Sachverhalten? Warum weichen diese Figuren in substanzlose Pseudoargumente aus (siehe alle vorausgehenden Punkte), anstatt die angesprochenen Aspekte in der Sache zu widerlegen und für "bemerkenswerte" Fakten eine schlüssige Erklärung zu liefern? > siehe auch letzter Fragenkomplex im Fazit.

► 2.9 Vom Vorwurf der Beratungsresistenz, Antiamerikanismus und unfreiwilliger Selbstbezüglichkeit

29:30 Frey: Herr Wimmer, so wie sie das beschreiben ist das ein ganz typische Narrativ des tief sitzenden Antiamerikanismus, der nämlich alles nimmt, alles was auf der Welt schlecht ist, wird den USA zugeschrieben. Sie haben gerade hier eine Folge von Ereignissen aufgebaut ... was sie tun, sie sitzen hier oder sitzen in Deutschland und sagen, alles, alles, alles ist Amerika Schuld. Das ist das typische Verschwörungstheorie - genau das sind die VT die ihr Land Deutschland auf diesen Weg (gemeint war 3. Reich) hineingeführt haben. Das ist keine gute, sondern verzichten wir auf diese Art von Vereinfachung
... Sie haben ein Recht auf ihre Meinung, aber zu sagen alles ist Amerika Schuld ... ist genau das, worauf VT immer arbeiten. Und sich genau davon zu entfernen ist wäre auch die Aufgabe dieser Diskussion.

Kommentar: Wer Herrn Frey noch nicht kennt wird womöglich erschüttert sein, mit welcher Dreistigkeit und Unverfrorenheit dieser Demagoge lügt. Fakt ist (durch die Sichtung des Sendung beweisbar): Herr Wimmer hat in dieser Sendung mit einem keinem einzigen Wort gesagt, die USA wären an allem Schuld - er hat Selbiges nicht einmal angedeutet! Der Einzige, der das ergossen hat, war Frey selbst - per hältloser Unterstellung. In sofern zeugt es von dessen zum Himmel stinkender Heuchelei (siehe 8.8), wenn ausgerechnet Frey in Richtung Wimmer zum Schlechtesten gibt, es wäre Aufgabe dieser Diskussion, sich von solchen Vereinfachungen zu entfernen. Frey selbst hat sich wiederholt - um nicht zu sagen "durch die Bank" - in Vereinfachungen ergangen.

Frey: 31:55 Man kann sie ja nicht überzeugen Frau Donner, Menschen wie sie sind so überzeugt von ihrer Meinung, was immer wir an Fakten [9.1] bringen, wir werden ihre Meinung nicht ändern können [9.2]

Kommentar:

9.1) Von welchen „Fakten“ Frey da fabuliert wird wohl dessen Geheimnis bleiben - womöglich verwechselt er seine hältlosen Unterstellungen, unzureichenden Mutmaßungen, Simplifizierungen und substanzlosen Pseudoargumente mit Fakten. Tatsache aber ist: Diese Analyse führt den Nachweis, dass Frey nicht eine einzige Aussage getätigt hat, die für sich zu Recht den Anspruch einer stichhaltigen Widerlegung der aEM erheben kann - geschweige denn etwas, was sich in vorgenannter Hinsicht wahrhaftig als „Tatsache“ bezeichnen darf.

9.2) Frey merkt in seiner Verblendung nicht einmal, wie sehr ihn seine eigenen Worte dank unfreiwilliger Selbstbezüglichkeit treffen: er hat sich doch selbst als völlig Fakten- und beratungsresistent erwiesen. Wo hat er denn wenigstens die ehrliche Bereitschaft gezeigt, sich eines Besseren belehren zu lassen? Nirgends.

9.3) In der Tat gibt es jemanden in der Runde, den Freys Vorwurf bewiesenermaßen trifft - und zwar aufgrund eigener Bekundung - aber das ist nicht Frau Donner, sondern Herr Jordan, welcher selbst und ohne Not explizit eingestand: "Ich glaube es niemals". Siehe 7.6)

Ergo: Welches Lager sich tatsächlich nicht überzeugen lässt belegt nicht nur diese Runde, sondern insbesondere auch die Umstände der Truther-Bewegung: Nur die Allerwenigsten waren sofort von Beginn an überzeugt, dass die offizielle Verschwörungstheorie falsch ist. Die Meisten - incl. des Autors (siehe Beschreibung am Ende) - haben diese eine gewisse Zeit geglaubt und ließen sich dann durch Fakten und Sachargumente eines Besseren belehren. Viele truther haben durch diesen Sinneswandel also längst bewiesen, dass sie sich entgegen ihres bisherigen Glaubens überzeugen lassen - nicht allerdings durch Pseudoargumente wie ad hominem, hältlose Unterstellungen, Diffamierungen und das Belegen mit diversen Kampfbegriffen - und das ist auch richtig so. Das Lager der anti-truther allerdings beharrt von Beginn an stur auf ihrer Position, egal wie viele harte [wissenschaftliche] Sachargumente das Gegenteil beweisen.

► 2.10 Von Hausverstand, Glaubwürdigkeit und sinnlosen Fakten

Frey 33:15 Das sind Faktoide, die sie verwenden. Das ist genau das wie man agiert. Schaut sie, sie können ihren Hausverstand anwenden: ist es wirklich glaubwürdig, dass der amerikanische Präsident [10.1] und hunderte Beamten [10.2] etwas tun. Nein. ... Es geht

auch um politische Glaubwürdigkeit [10.5]: Sie müssen es erklären können. [10.3] Ist das glaubwürdig? ... Dann sind ihre Fakten einfach sinnlos [10.4], weil dann tun sie nur genau das, sie stellen einfach nur Fragen in den Raum und sagen, jetzt machen sie sich selbst den eigenen Reim. Sie müssen, wenn sie behaupten, die müssen sie zumindest eine Erklärung abgeben, wie es sein könnte. [10.3]

Kommentar:

10.1) Nicht einmal Frau Donner hat konkret dem amerikanischen Präsidenten vorgeworfen, Teil der Verschwörung zu sein. Das ist nur die hältlose Unterstellung Freys. (siehe 8.4 und 8.9)

10.2) Woher weiß Herr Frey, dass hunderte Beamte involviert gewesen sein müssten? Über welche Belege verfügt er, um das zu substanziieren? Keine! Es ist pure Mutmaßung. Also belanglos.

10.3) Nein, für die fundamentale Infragestellung des offiziellen Narrativs muss man eben nicht darlegen, wie es gewesen sein soll. Vielleicht in Freys kruder Verblendung muss man das - in der seriösen Wissenschaft muss man das nicht. Siehe 8.3)

10.4) Sinnlose Fakten? Was soll das sein? Wie können Fakten, welche auf wissenschaftliche Weise die offizielle Erklärung in ihren Grundfesten erschüttern, sinnlos sein? Unbequem? Ohne Zweifel! Sand im Getriebe der offiziellen Propaganda? Keine Frage. Aber sinnlos?

Hier zeigt sich eine typische Diffamierungs-Methode des anti-truther-Lagers: nämlich unbequeme Fakten zu marginalisieren - vorzugsweise bis zur Bedeutungslosigkeit. Genau darauf läuft Freys Bemerkung genauso hinaus, ebenso wie Waschkau's Geschwafel vom „cherry-picking“.

10.5) "Politische Glaubwürdigkeit"? Von G.W. Bush? Wirklich? Man soll die offizielle Erzählung wegen „politischer Glaubwürdigkeit“ für wahr halten? Weil die politische Glaubwürdigkeit eines G.W. Bush mehr wiegt als harte wissenschaftliche Fakten, welche den offiziellen Mythos widerlegen bzw. fundamental in Frage stellen? Als völlig durchgeknallter „US-Super-Patriot“ mag man evtl. derart pseudoargumentieren, aber dass sich Frey nicht zu schade ist, so einen Klamauk im deutschsprachigen Fernsehen zu bemühen, mag einen Eindruck davon geben, wie verzweifelt die Lage im Lager der Gläubigen des offiziellen Mythos wohl sein muss. Zur herbeifabulierten "politischen Glaubwürdigkeit" drei Zitate aus „berufenem“ Munde durch Solche, die es wissen sollten:

„Die politische Sprache wurde erschaffen, um die Lüge ehrenwert anmuten und Wind als solide erscheinen zu lassen!“

– George Orwell

„Für Politiker gehört es zum Geschäft, die Unwahrheit zu sagen. Deshalb kann ein Politiker im moralischen Sinne des Wortes nicht lügen.“

– wird Richard Nixon, US-Präsident 1969–1974, zugeschrieben

„Wenn es ernst wird, muss man lügen.“

– Jean-Claude Juncker, Vorsitzender der Eurogruppe, 2011

► 2.11 Eine VT ist immer eine Theorie, die gegen die offiziell verlautbarte Meinung geäußert wird

34:08 Moderatorin Corinna Milborn: Herr Waschkau, hier sind auf beiden Seiten wird Verschwörungstheorie vorgeworfen. Ist das üblich?

34:16 Waschkau Ich möchte zunächst mal nochmal den Begriff ganz klar definieren: Also eine Verschwörungstheorie ist immer eine Theorie, die gegen die offiziell verlautbarte Meinung geäußert wird [11.1] ... und es ist so, dass diese drei Herren hier zumindest die offizielle Meinung vertreten, da würde ich mich auch zählen, das definiert zunächst mal nicht eine VT. Frau Donner vertritt eine alternative Erklärung oder zumindest sagt sie, sie glaubt nicht der offiziellen Version, damit ist es rein formal von der Definition her, eine Verschwörungstheorie. Einfach von der Begrifflichkeit her - das ist einfach so. Was wir hier ganz klar erleben ist natürlich so, durch Cherry-Picking [11.2], das habe ich vorhin schon mal gesagt, es wird sich jetzt an diesen Stahlträgern aufgehalten, aber die entscheidende Frage Herr Frey hat doch gerade schon gestellt ist: mit welchem Ziel? [11.3] Dann sagt Herr Wimmer naja man konnte dann Angriffskriege führen

Herr Wimmer: ... Das haben die doch selber gesagt, der amerikanische Präsident

Waschkau ... und da sind wir z.B. bei einer Verschwörung, einer echten Verschwörung, denn die Kriege, die dann geführt wurden, sind u.a. ja 2003 der Krieg gegen den Irak geführt worden, weil man behauptet hat, das war so eine false-flag-Argumentation, es gibt Giftgasfabriken im Irak, wir müssen jetzt Krieg führen [Herr Wimmer: das hat der amerikanische Präsident gesagt] ... richtig. Das ist aber auch relativ schnell aufgeflogen. [11.5] Das war ne ganz kleine Verschwörung. ... Das war eine Verschwörung, die hat nicht geklappt [11.6], weil relativ schnell klar war, die Waffen gibts gar nicht.

Moderatrin: Also es gibt durchaus echte Verschwörungen.

Waschkau: Genau

Moderatrin: Nur weil es eine VT gibt heißt das nicht, dass es keine Verschwörung gibt.

Waschkau: So ist es. [11.7]

Kommentar:

11.1) Eine „klare Definition“ des Begriffs „Verschwörungstheorie“, die weder in Wort noch Inhalt „Verschwörung“ enthält? Das ist ja schon rein logisch absurd und somit falsch. Die deutsche Sprache folgt beim Sinn zusammengesetzter Hauptwörter i.d.R. einer klaren inneren Logik und unterliegt **nicht** der zutiefst kruden Deutung eines Psychologen:

- ein Versicherungsmathematiker ist ein Mathematiker für Versicherungen,
- eine Elementarteilchentheorie ist eine Theorie über Elementarteilchen und
- eine Verschwörungstheorie ist eine Theorie über eine Verschwörung PUNKT

Die von Waschkau genannte Einschränkung gibt das Wort nicht her. Mutmaßlich glaubt er, sich auf Sebastian Bartoschek berufen zu

können, der in seiner Doktorarbeit zum Thema „Bekanntheit und Zustimmung zu Verschwörungstheorien – eine empirische Grundlagenarbeit“ (Rezension siehe [hier](#) [44]) die Untersuchung eingrenzt, indem er die Frage, „was ist eine VT“ u.a. wie mit „Gegensatz zu einer offiziellen Version“ „beantwortet“. Sofern die Annahme zutreffend ist, dass sich Waschkau auf Bartoschek berufen zu können glaubt, so sind dieser Darstellung folgende fundamental einschränkende Erwiderungen entgegengehalten:

1. Herr Bartoschek gibt selbst zu (siehe [hier](#) [45]), dass er sich bei seiner Definition, was eine VT ist, am weitesten von dem entfernt, was in der wissenschaftlichen Forschung Konsens war.
2. Weiterhin gesteht Herr Bartoschek ([hier](#) [46]) selbst ein, dass er das „Merkmal“ „Gegensatz zu einer offiziellen Version“ eingeführt hat, um das offizielle Narrativ, welches selbst nichts anderes als eine Verschwörungstheorie ist, von alternativen Erklärungsmodellen abzugrenzen. Also ein eigens für 9/11 geschaffenes künstliches „Zusatzmerkmal“, welches gegen die Erwiderung auf den Kampfbegriff VT immunisiert, dass die allgemeine Erzählung zu 9/11 selbst nichts anderes als eine Verschwörungstheorie ist. Oder um es mit einfachen Worten zu sagen: obwohl das offizielle Narrativ zweifelsfrei eine Verschwörungstheorie ist, wird diese per Definition zur Nicht-VT umgedeutet.

Dies kann Herr Bartoschek für seine Doktorarbeit und sich ja so halten, wie er will - in keinem Fall aber ist er die Referenz deutscher Sprache und noch viel weniger jemand, dem die offizielle Deutung und Definition von Komposita unterliegen. Gemäß seiner eigenen Rede (siehe Punkt 1) erhebt seine „Art der Definition“ eben **keinen** Anspruch auf Allgemeingültigkeit, womit dessen Sichtweise als anerkannte Bezugsreferenz wegfällt.

Der offiziellen Version nicht zu glauben ist formal von der Definition her eine VT? Wo? Im Orwellschen Staat, wo das Wahrheitsministerium sakrosanke „Wahrheiten“ verkündet? Die Einlassungen Waschkau grenzen an Volksverdummung par exzellenz in Form eines Orwellschen Neusprech bzw. doublespeak: Lüge ist die neue Wahrheit.

Letztlich läuft diese krude Definition von Verschwörungstheorie darauf hinaus, dass grundgesetzlich garantierte Recht auf freie Meinungsäußerung zu diskreditieren und eine Anrüchigkeit zu verleihen, sobald sich diese gegen Behauptungen des Staates oder der Medien richten. Hat da etwa jemand arge Probleme mit Ideal einer freiheitlich-demokratischen Grundordnung, welche de facto ohnehin bestensfalls nur noch rudimentär vorhanden ist?

11.2) Nein, wissenschaftlich brisante Widersprüche zwischen Naturgesetzen und der offiziellen Verlautbarung ist kein cherry-picking, sondern seriöse wissenschaftliche Methodik. Von selbiger scheint Waschkau keinen blassen Schimmer zu besitzen. Siehe 3.3)

11.3) Nein, die >>entscheidende Frage<< ist nicht, mit welchem Ziel eine Information veröffentlicht wird, sondern ob diese Information korrekt ist oder nicht. Die vorgenannte Missdeutung läuft auf ein verkappetes „ad hominem“ hinaus.

11.4) Hätte Waschkau allerdings die Motivfrage mal unvoreingenommen zu Ende gedacht und auf die Frage potenzieller Attentäter übertragen, dann wäre diese überdeutlich zugunsten alternativer Erklärungsmodelle ausgefallen: Für die postulierten Teppichmesserterroristen will sich für diese Anschläge überhaupt gar kein überzeugendes Motiv anbieten: Forderungen wurden nicht gestellt und dass die Reaktion der USA in Besetzungen islamischer Gebiete besteht, was das Ansinnen fundamentalistischer Moslems nach Abzug ungläubiger Amis von heiligem Boden konterkariert, müsste selbst dem Dümmlsten klar sein.

Diese Darstellung wird auch durch die „Leiter“ des 9/11 comission reports Kean und Hamilton bestätigt, die ebenfalls erklärten, dass ihnen bis zuletzt die Motivlage der Attentäter ein Rätsel geblieben ist.

Die Motivlage von Teilen der US-Administration (worunter auch Geheimdienste subsumiert werden) und/oder des militärisch-industriellen Komplexes (und nicht pauschal „der USA“) sind geradezu überwältigend und seien hier nur angerissen:

- **Hauptaspekt:** Wahrung der weltweiten militärischen Überlegenheit durch die Befähigung, weltweit parallel Kriege führen zu können (aus dem Strategiepapier [PNAC](#) [47], [project for a new american century](#) [48], an dem u.a. auch Donald Rumsfeld und Dick Cheney mitgearbeitet haben) indem der Militärhaushalt extrem ausgeweitet wird (Ergebnis: Erfolg: seit 2001 ist der Militärhaushalt von 300 auf 600-700 Milliarden angewachsen)
- **Hauptaspekt:** Öl und Destabilisierung der Öl-Region (peak Oil) (Ergebnis: durchschlagender Erfolg durch Irak-, Syrien und Libyenkrieg)
- **Nebenspekt:** Afghanistan: Pipeline und Drogen - Ergebnis: Pipeline: versagt. [Drogen: durchschlagender Erfolg](#) [49]
- **Nebenspekt:** Bürgerrechtsabbau und Unterminierung von elementaren Verfassungsrechten (Ergebnis: durchschlagender Erfolg Patriot act, Guantanamo, Black sides)
- **Nebenspekt:** Aufbau und Rechtfertigung einer Total- bzw. Massenüberwachung (Ergebnis: [durchschlagender Erfolg: NSA-Totalüberwachung bis hin zu den Regierungsführern](#) [50])
- **Nebenspekt:** Rechtfertigung des Zugriffs auf sensible Finanzdaten (Wirtschaftsspionage) unter dem Deckmantel der Terrorabwehr (Ergebnis: [durchschlagender Erfolg > SWIFT](#) [51])
- **Nebenspekt:** Vernichtung der Akten/Unterlagen zum größten Börsenbetrug in der Geschichte der USA (Ergebnis: voller Erfolg: alle im WTC7 lagernden Akten wurden vernichtet)
- **Nebenspekt:** Vernichtung der Akten/Unterlagen zum ungeklärten Verbleib von 2300 Milliarden Dollar Militärausgaben (Ergebnis: voller Erfolg: die im Pentagon lagernden Akten wurden vernichtet, danach war von diesem Skandal keine Rede mehr)
- **Nebenspekt:** von dem wahrscheinlichen Wahlbetrug der Präsidentschaftswahl von Bush war nach 9/11 keine Rede mehr

11.5) „relativ schnell aufgeflogen“? Nun ist „relativ schnell“ ein schwammiger Wischi-Waschi-Begriff, unter dem sich Jeder etwas anderes vorstellen kann. Um im Gegensatz zu Herrn Waschkau konkreter zu werden: es dauerte rund ein Jahr, bis die [Behauptungen als falsch entlarvt wurden](#) [52].

Wenn Herr Waschkau ein Jahr als relativ schnell bezeichnet, was wäre im Gegensatz dazu „relativ langsam“? Und woher nimmt Waschkau die Gewissheit, dass 9/11 nicht zu jenen Verschwörungen gehört, deren Aufklärung besonders lange dauert?

11.6) Das ist eine Behauptung, die an [Geschichtsklitterung](#) [53] grenzt: Schließlich sollte die Verschwörung dazu dienen sollte, einen Krieg gegen den Irak anzustoßen. Und genau das ist gelungen: zum Irakkrieg ist es doch dann 2003 gekommen - in sofern entspricht erneut das glatte Gegenteil der Wahrheit, was Herr Waschkau behauptet: es ist falsch, dass die Verschwörung nicht geklappt hat - sie war ein voller Erfolg, weil das indirekte Ziel, der Irakkrieg, erreicht wurde.

11.7) Nun heißt es auf einmal, es gibt doch echte Verschwörungen, während die ganze Zeit zuvor so getan wurde, also ob alle VT per se Spinnerei wären. Wo wurde denn bisher diesem Sachverhalt Rechnung getragen, indem eine die Differenzierung zwischen VT, die reale Verschwörungen zur Grundlage haben und der Wahrheitsfindung dienen einerseits und solchen VT, die keine Entsprechung in der Realität finden andererseits, erfolgte? NIRGENDS!

► 2.12 Nicht nur Anti-Amerikanismus, sondern auch Anti-Semitismus bei Verschwörungstheorien

35:53 Moderatorin Corinna Milborn: ich möchte hier noch kurz nachfragen, weil das Thema hier aufgekommen ist, das Thema Antiamerikanismus und Antisemitismus ist hier kurz aufgekommen. Ein großes Thema immer bei 9/11 bei diesen VT. Warum ist das so verankert dadrinnen?

Kommentar: eine zutiefst tendenziöse Behauptung und Unterstellung, der es an der Entsprechung in der Realität mangelt: abgesehen von wenigen Spinnern, die es überall gibt, ist weder Antiamerikanismus noch Antisemitismus bei 9/11 ein Thema.

36:08 Waschkau: Der Antisemitismus, wir haben das ja hier schon in der Reihe pro und contra häufiger gesehen, in diesem Sommerspecial, ist ein klar vertretenes Konzept [12.1] und wenn man sie [gemeint ist Frau Donner] auch mal nimmt, sie haben hier im Sender ja auch schon mal einen Vergleich gezogen und haben gesagt zumindest in der [anderen] Sendung [12.1], dass der 11.September die Reichskristallnacht der US-Amerikaner gewesen ist.

36:29: Herr Wimmer: Hat das hier eine Rolle gespielt? Heute?

36:30: Waschkau: Das zeigt, auch das was Herr Frey sagt, da werden Dinge in eine Reihe gestellt, die ganz klar antijüdische, antisemitische Kontext gestellt ... [12.1]

Kommentar:

12.1) Ganz klar antijüdischer, antisemitischer Kontext? Mit welchen Worten angeblich? In Wahrheit geben die Fakten das gar nicht her, was Herr Waschkau diffamierend unterstellt. Es ist eine glatte Unwahrheit um nicht zu sagen Lüge. Was in Wahrheit „ganz klar“ ist sind die folgenden Fakten: Weder Herr Wimmer noch Frau Donner haben sich in der Sendung irgendwie „antisemitisch“ oder „antijüdisch“ geäußert. Im Gegenteil: es war allein Frau Donner, welche die rund 1,3 Millionen Toten durch die von den USA geführten Kriege thematisierte.

12.2) Was in anderen Folgen dieses Sommerspecials behauptet wurde, spielt hier keine Rolle. Hier geht es um das Thema 9/11 und was in dieser Folge gesagt wurde. In dieser Sendung hat das keine Rolle gespielt.

12.3) Herr Waschkau wendet eine typische Diffamierungs-Methode an, indem er Äußerungen Anderer einfach undifferenziert den Teilnehmern vorwirft, einfach, weil das [angeblich] alles Verschwörungstheoretiker sind, ohne auch nur im Ansatz nachzuweisen, welche Verbindung zwischen Besagten besteht, die es rechtfertigen würde, Frau Donner und Herrn Wimmer die Aussagen Dritter anzulasten.

37:58: Moderatorin: Was bedeutet denn Reichskristallnacht?

37:58 Waschkau: Naja ein Ereignis, welche man für eigene politische Zwecke nutzen kann, in Deutschland war die Reichskristallnacht ein Ereignis, was dazu dann letztlich ja geführt hat, die Judenverfolgung aufzunehmen und das ist genau das, was hier jetzt in eine Reihe gestellt wird. Die Tode, die sie hier schildern, die ich übrigens nicht süffisant grinsend entgegen nehme, sondern das bedauere ich sehr die vielen Toten, möchte ich nochmals richtig stellen, aber genau diese Argumentationsstruktur die sie haben, ist letztendlich, wenn sie das gleichsetzen, diese Toten, mit den Opfern des Holocaust gleichsetzen.

Kommentar: In Wahrheit hat Frau Donner 9/11 mit der Reichskristallnacht verglichen und nicht die Toten des Holocaust mit den 1,3 Millionen ermordeten Muslimen „gleichgesetzt“. Denn 9/11 wurde doch de facto als Ereignis genutzt, um diverse Kriege vom Zaun zu brechen - mit entsprechend vielen Toten. Man kann von dem Vergleich der Reichskristallnacht mit 9/11 halten, was immer man will - was Herr Waschkau daraus macht geben die Fakten so nicht her: Da werden einfach Dinge in Aussagen reingedeutet, welche die Worte nicht hergeben und diese eigene, zutiefst persönliche und krude Interpretation/Missdeutung wird dann der Gegenseite zum Vorwurf gemacht, als ob diese das geäußert hätte.

39:00 Jordan an Herrn Wimmer gerichtet: Sie haben das Recht auf ihre eigene Meinung aber nicht das Recht auf ihre eigenen Fakten

Kommentar:

1. Welche eigenen Fakten meint Jordan in Bezug auf Wimmer? Angesichts dessen, dass Herr Wimmer während seiner gesamten Ausführungen niemals für sich „eigenen Fakten“ in Anspruch nahm: völlig ungeklärt.
2. Die Worte fallen infolge unfreiwilliger Selbstbezüglichkeit auf Jordan selbst zurück.
3. Irgendein Sachargument gegen aEM? Nicht einmal am Horizont.

► 2.13 Offizielle Verlautbarung muss aufgrund politischer Glaubwürdigkeit korrekt sein

48:16 Frey: Das ist wiederum eine Verschwörungstheorie. Nichts belegt. Weil es ja bedeuten würde, wenn das so wäre, dann müsste 9/11 ja vom amerikanischen Präsidenten aus befohlen worden sein [13.1], dann wäre das alles und dass muss man sich vorstellen [13.2], was bedeutet das, wenn wirklich er amerikanische Präsident sagt, ich opfere Tausende meiner Bürger, um irgendwo in Afghanistan einen Krieg zu führen [13.3]. Ist das realistisch? Denken sie doch mal nach. Das Risiko, das Bush damals eingegangen wäre, wenn es wirklich so gewesen wär. [13.4] Amerikanische Geschichte kennen sie nicht sehr gut ... wenn sie nur ein bisschen studieren würden. Zum Beispiel damals Watergate ausgelöst hat, es war ein Einbruch in ein verwanztes Büro[?] und hat einem Präsidenten das Amt gekostet und die Präsidentschaft und die Amerikaner auf Jahre zurück geschlagen. Wenn das so gewesen wär, wie sie behaupten, dann wären Bush und hunderte Leute vor Gericht, wahrscheinlich in der Todeszelle gelandet [13.5], die republikanische Partei wäre auf Jahre völlig vernichtet worden [13.6], dieses Risiko geht doch niemand ein [13.7] Deswegen ist ihre ganze Beschreibung und letztlich auch ihre Herr Wimmer ...

Herr Wimmer: ... ich hab doch gar nichts dazu gesagt ..

Frey: ... doch, sie tragen genauso dazu bei...

Herr Wimmer: ich habe doch gar nicht dazu gesagt, sie Diffameur

Frey: ... [unverständlich] tragen sie dazu bei. Diese ganze Geschichte ist so völlig unglaublich und hat deshalb nur den Zweck um nicht nur die USA diskreditieren, auch Europa letztlich zu diskreditieren, ihr eigene Regierung zu diskreditieren und das einzige, was sie versuchen. Das kann es doch nicht der Zeck sein.

Kommentar:

13.1) G.W. Bush dürfte einer der unintelligentesten Präsidenten in der Historie der USA und mehr Marionette gewesen sein, als je ein Anderer. Er dürfte mutmaßlich nichts befohlen, sondern bestensfalls abgenickt haben. Befehle, die immer einen offiziellen Charakter haben, sind bei einer zutiefst inoffiziellen Geheimoperation ohnehin deplatziert.

13.2) Soll Wahrheitsfindung tatsächlich von subjektivem Vorstellungsvermögen abhängen? Für Herrn Frey scheint eine Alternative zum offiziellen Mythos undenkbar. Andere haben mit dem gleichen Sachverhalt überhaupt keine Probleme. Und jetzt? Freys Ansatz ist eben das Abgleiten in die typisch [unzulässigen Herangehensweisen](#) [41], die nichts mit seriöser Wissenschaft zu tun haben.

13.3) Die mutmaßlichen Ziele sind wesentlich weiter gefasst, als es Frey hier so eindimensional andeutet. Siehe 11.4)

13.4) Letztlich läuft der von Frey bemühte Ansatz auf ein „weil nicht sein kann, was nicht sein darf“ hinaus - ein klassisches Pseudoargument. Wäre dieser Spruch wahr, gäbe es weder Betrug, noch Mord oder andere Verbrechen auf der Welt.

13.5) Warum angeblich? Die amerikanischen Verantwortlichen von Pearl Harbor (und damit sind nicht die dort stationierte Generäle gemeint) sind doch ebenfalls völlig straffrei davon gekommen.

13.6) Wer auch immer 9/11 auf amerikanischer Seite initiiert haben sollte - ein Parteibeschluss war das mit Sicherheit nicht. In sofern könnte sich die republikanische Partei - sogar zu Recht - darauf berufen, nichts davon gewusst zu haben.

13.7) Woher weiß Frey das? Hat er alle Menschen der Welt mit einem Lügendetektor befragt? Allein die Tatsache, dass die höchsten US-amerikanischen Militärs (the [joint chiefs of staff](#) [54]) einen Plan wie [Operation Northwoods](#) [55]“ erdacht haben und umgesetzt hätten, wenn sie nicht von Kennedy gestoppt worden wären, straft die Behauptung Freys Lügen. Pearl Harbor ebenso. Nun könnte man bzgl. Operation Northwoods einwenden, dass diese ja nicht umgesetzt wurde. Aber nur, weil Kennedy Präsident war. Man stelle sich vor, Nixon oder Reagan wären zu dieser Zeit Präsident gewesen.

Ergo: Wieder einmal seitens Frey ein durch und durch substanzloser Erguss, der rein gar nicht widerlegt, sondern sich in Pseudoargumente, Unterstellungen, Mutmaßungen und Falschdarstellungen flüchtet.

► 2.14 Nichts ist so fein gesponnen, dass es nicht kommen an die Sonnen

51:42 Gruber: Ich möchte das, was von Herrn Frey gesagt und das wurde auch vom Kollegen schon gesagt [deutet auf Waschkau] wir kennen eine Verschwörung wo tatsächlich gegeben hat, wo man Giftgas bei Saddam Hussein vermutet hat, wo ein amerikanischer Außenminister zurückgetreten ist, Sir Collin Powell wo er selber gesagt hat, nein, da mach ich nicht mehr mit, und da ist es aufgefallen [14.1], das und das ist das schöne an Verschwörungen also an echten Verschwörungen, nichts ist so fein gesponnen, dass es nicht kommen an die Sonnen [14.2] und genau das ist das, bei 9/11 hättens o gigantisch viel dabei sein müssen, des geht se net aus [14.3] und von der Naturwissenschaft auch nicht [14.4]

14.1) Gruber bemüht die infantile Pseudoargumentationsmethode, von einem Einzelbeispiel auf Alles zu verallgemeinern.

14.2) Dann wird ein Reim als Argument missbraucht - denn was sich reimt ist gut - das wusste schon Pumuckel. Aber auch abseits von Kindermärchen gibt es den psychologischen [Rhyme-as-reason-Effekt](#) [56] (zu erwarten, dass hier der Psychologe und angebliche Experten für VT klarend interveniert, hieße nach den Sternen zu greifen), welche eine [kognitive Verzerrung](#) [57] bezeichnet, bei welcher Aussagen, insbesondere [Aphorismen](#) [58], als eher zutreffend und wahr betrachtet werden, wenn diese gereimt sind.

In der Sache: Wäre tatsächlich nichts so fein gesponnen, dass es nicht ans Licht kommt, dann müsste folgerichtig wenigstens die Existenz aller Verbrechen bekannt sein. Tatsächlich aber gibt sogar Fachternimi, die den Sachverhalt thematisieren, dass es neben amtlich registrierten Straftaten auch eine signifikante Anzahl solcher gibt, über deren konkrete Existenz keine Kenntnis vorliegt: Dunkelziffer oder [Dunkelfeld](#) [59].

Ergo: Doch, der Umstand, dass eine relevante Anzahl von Straftaten verübt werden, die „nicht ans Licht kommen“ (um die Bildsprache des als Sachargument missbrauchten Reimes aufzugeben), gehört sogar mehr oder weniger zum Allgemeinwissen. Gruber bemüht durch einen Reim ein infantiles Pseudoargument.

14.3) Auch Gruber bemüht das längst widerlegte Pseudoargument der „gigantisch vielen“ Mitwisser. Dazu:

- Woher weiß Gruber, das es „gigantisch viel“ gewesen sein müssen? Pure Mutmaßung - reine Spekulation, die er durch nichts begründet hat und auch nicht kann.
- Infolge der zeitgleich zu den Anschlägen stattfindenden Militärübungen, die u.a. exakt das probten, was dann eingetreten ist, nämlich die Entführung von Flugzeug, um diese als Waffen in Gebäude zu lenken, ließen sich viele unschuldige Menschen missbrauchen, ohne dass denen bewußt war, Teil einer false-flag-operation zu sein.

14.4) In Wahrheit hat Gruber nichts vorgebracht, was ein alternatives Szenario seitens der Naturwissenschaft ausschließt

► 2.15 Intention vor Inhalt - Motivation über valide Sachargumente!

52:26 Moderatorin Corinna Milborn: Eine Abschlussfrage an sie, Herr Waschkau: Wie hält man es denn jetzt, wenn man sich im Internet informieren will und nicht immer alles glaubt, was die Machthaber so verbreiten an Theorien, weils ja auch bewiesen ist, dass es oft falsch ist und dass es echte Verschwörungen gegeben hat. Wie hält man auseinander, ob man mit einem Aufdecker zu tun hat oder einem Obskuren?

Kommentar: Auf einmal also wird eingestanden, dass Machthaber Theorien verbreiten, die bewiesenermaßen oft falsch sind und dass es

echte Verschwörungen gegeben hat? In diesem Konvolut an Desinformation ist das in dieser Frage enthaltene Eingeständnis der Moderatorin ein echtes Highlight! Nur wurde diesem Sachverhalt nicht ansatzweise angemessene Beachtung geschenkt.

52:42 Waschkau: Entscheidend ist wirklich zu fragen „qui bono“, also mit welcher Intention wird eine Information veröffentlicht, also was möchte ich mit dieser Information bewerkstelligen [15.1]. Wir haben hier heute in der Diskussion erlebt, wie emotional gerade das Thema der 11.September diskutiert wird, deswegen auch die Mutter aller VT [15.3] und die Frage die Herr Frey auch sehr schön formuliert hat ist ebent, was ist die Motivation, diesen Anschlag so durchgeführt zu haben, wie er ist, man kann die von Experten lesen, es gibt einen offiziellen Bericht, man kann den Bericht anderer Experten lesen [15.2], das hat Frau Donner getan und es wird dann natürlich schwierig zu unterscheiden, wem schenke ich Glauben [15.4], den Experten, die eine andere Alternative mir anbieten oder die Experten, welche die offizielle Version vertreten. Es ist sehr schwierig in diesem Umfeld, die Untersuchungen sind nicht sauber gelaufen, aber die Argumente von der rechten Seiten Zeigen letztendlich,dass wenn eine Verschwörung, ein inside- job tatsächlich Fakt gewesen wäre, das heute wahrscheinlich aufgedeckt worden wäre und zwar nicht von irgendwelchen experten im Internet, sondern durch offizielle Untersuchungen, davon muss man ausgehen

Es ist über die Maßen ärgerlich, was Waschkau hier wieder den Zuschauern zumutet:

15.1) Auf die Frage, wie Informationen im Internet zu bewerten sind, kommt Waschkau mit der unfassbar deplatzierten Behauptung, es käme auf die Intention an, mit der sie veröffentlicht wurde - anstatt auf den Inhalt. Wie soll denn der Leser die Absicht herausfinden, mit dem eine Information ins Internet gestellt wurde? Kaffesatz? Karten legen? Glaskugel? Oder soll der allwissende Waschkau befragt werden?

Nein, der gesamte Ansatz ist verfehlt, weil es entgegen Waschkau's Desinformation nicht auf die Intention, sondern den Inhalt ankommt: nämlich ob die Aussagen in sich schlüssig sind und auch einer kritischen Überprüfung stand halten. Sind die wissenschaftlich überprüfbar etc.? Aber dies kann und darf der desinformierende Waschkau nicht sagen, weil der, um dessen eigene Worte zu benutzen, [nicht die Wahrheit wissen, sondern nur seine eigenen Ressentiments bestätigt haben](#) will. Im Grunde läuft Waschkau's Ansatz, eine mutmaßliche Intention zum Relevanz-Entscheidungskriterium zu erheben, auf die krude Variante eines „argumentum ad hominem“ hinaus - nicht die Sache wird angegriffen, sondern die Person - ein klassisches Pseudoargument.

15.2) Würde Waschkau - wie es korrekt wäre - auf den Inhalt abheben, dann sähe es ganz finster für ihn und seine Gesinnungsgegenossen aus:

1. Diese (abgesehen von Gruber) haben von Naturwissenschaften keine Ahnung und somit mangelt es ihnen substanzell an der erforderlichen Fachkompetenz, um die Richtigkeit der Argumente der Truther-Bewegung qualifiziert bewerten zu können.
2. Kennen die entscheidenden Sachargumente nicht einmal (hier trifft eine Teilschuld Frau Donner, welche die Thematik suboptimal dargestellt hat) - wie zum Beispiel den Sachverhalt, dass es beim WTC7 zu einer über 2 sekündigen Phase freien Falls bei gleichzeitig nahezu symmetrischem Zusammenbruch der Fassade kam. Dieser bewiesene Sachverhalt ist eine der sog "smoking guns" (mehr siehe [hier](#) [60]) und hätte zumindest angesprochen werden müssen

15.3) Verschwörungstheorien, auch solche, die reale Verschwörungen zum Inhalt haben, gab es schon sehr lange vor 9/11. In sofern kann das gar nicht die Mutter aller VT sein.

15.4) Allein der Ansatz des „Glauben“-Schenkens ist völlig verfehlt: Es geht nicht um eine Religion, sondern um Erklärungen, welche den Anspruch erheben, die Wirklichkeit der Anschläge wiederzugeben bzw. wahrhaftig zu beschreiben. Es geht also um Sachargumente - und nicht um Glauben. Welche der Darstellungen ist nun logischer, schlüssiger, stringenter und besitzt mehr sachliche Überzeugungskraft? Und zwar abseits persönlicher Präferenzen und "innerer Überzeugungen" - schließlich geht es um Wahrheitsfindung. Nun gibt es in der Tat einige Sachfragen, die der Laie schwierig bis gar nicht beurteilen kann. Hier bedarf es schon einer mehr oder minder intensiven Beschäftigung mit dem gewonnenen Stand der Erkenntnisse, sonst ist das Hereinfallen auf Pseudoargumente, wie sie im Beitrag auch vorgebracht wurden, absehbar. Als Beispiel sei das Pseudoargument genannt: „Eine solche Verschwörung würde sehr viele Mitwisser erfordern und kann daher nicht geheimgehalten werden.“ Um die Falschheit dieses Scheinargumentes erkennen zu können bedarf es des Wissens mind. zweier Sachverhalte:

1. **FAKT:** Es fand zeitgleich zu den Anschlägen eine Militärübung statt, in der exakt das geübt wurde, was dann eingetreten ist - nämlich die Entführung von Flugzeugen, um diese als Waffen zu missbrauchen. Im Schatten dieser Übung ließen sich Personen als unfreiwillige Mittäter instrumentalisieren, die gar nichts von der Verschwörung wussten.
2. **FAKT:** Geheime NATO-stay-behind Armeen in ganz Europa konnten über rund ein halbes Jahrhundert nicht nur geheim operieren, sondern sogar erfolgreich flase-flag-Operationen in Form von Terroranschlägen durchführen, die dann mit Erfolg den Kommunisten in die Schuhe geschoben wurden.

Andere aber lassen sich zumindest mit Logik und gesundem Menschenverstand bewerten. Vorausgesetzt, es werden [unzulässige Herangehensweisen](#) [41] vermieden.

► 3 Fazit

Das Ganze hat den Anspruch einer Aufklärung geradezu konterkariert - stattdessen demonstriert die Sendung praktisch das breite Spektrum an Propaganda, Desinformation und Volksverdummung:

- Unseriöse Darstellung der Gegenseite
- Haltlose Unterstellungen
- Klassische Pseudoargumente wie „ad hominem“
- Ignoranz gegenüber Sachargumenten
- Unzulässige Verallgemeinerungen
- Längst widerlegte Unwahrheiten
- Halbwahrheiten
- Ganze Wahrheiten, die aber thematisch völlig verfehlt sind und somit nicht zur Klärung des strittigen Sachverhaltes beitragen

Diesem Feuerwerk an Meinungsmanipulationstechniken dürften nicht wenige unbedarfe Zuschauer, welche um die mitunter haarsträubenden [Sachverhalte](#) [14] nicht wissen, zum Opfer gefallen sein. Um den Wahnsinn der Pseudoargumentation dieser Sendung exemplarisch zu verdeutlichen:

- Da schimpfen in der Sache inkompetente Laien ohne die geringsten stichhaltigen Sachargumente Experten als Verschwörungstheoretiker
- Da diffamieren deutsche Pro-Amerikaner echte [die USA-Flagge hoch haltende (Bild unten)] Amerikaner als [Anti-Amerikaner](#) [61]

Dabei spielte sich das Niveau der Desinformation auf unterschiedlichen Ebenen ab:

Plump, polternd, tumb und geradezu niveaulos kommen Frey und Jordan daher. Beide sind ohnehin nur Systemjournalisten, denen selbst ein hinreichendes Minimum an naturwissenschaftlicher oder psychologischer Kompetenz abgeht - ebenso wie wesentliche Kritik an den systemischen Verhältnissen. In sofern war ohnehin nichts Substanzielles von Diesen zu erwarten.

Herr Waschkau propagandiert da auf einer anderen Ebene: ruhig und bedächtig wirkend sondert er als der „Experte“ und [Pseudo-] „Referenz“, an den sich die Hilfe suchende Moderatorin immer wieder fragend wendet, die übliche Palette an Kampfbegriffen und Diffamierungen ab: implizit und völlig undifferenziert werden Verschwörungstheoretiker als Spinner hingestellt. Weil das nicht ausreicht, werden noch Anti-Amerikanismus und Anti-Semitismus oben drauf gesattelt, um auch dem einfältigsten Gemüt klar zu machen, besser keine kritische Haltung zur offiziellen Verlautbarung (> das Wahrheitsministerium verkündet!) einzunehmen, wenn man nicht als antiamerikanischer Spinner und Antisemit diffamiert werden will. In diesem Sinne hat Herr Waschkau seine Rolle zur vollsten Zufriedenheit erfüllt.

Waschkau kommt ansonsten insofern eine besondere Bedeutung zu, wie seinen Aussagen als angekündigter „Experte“ eine höhere Relevanz beigemessen werden dürfte. Diesen geschenkten Vertrauensvorschuss missbrauchte Waschkau in Form seiner höchst zweifelhaften und oft schlicht weg falschen Behauptungen leidlich. Er hat nicht eine strittige Aussage getätigt, der nicht wenigstens der berechtigte Vorwurf der deutlichen Verkürzung oder groben Verzerrung gemacht werden kann. Nicht selten belegen Fakten das glatte Gegenteil von Waschkau's Behauptungen. Sofern nun Dritte anmerken würden, unter angemessener Würdigung dieser Sachverhalte wäre „Experte für die Anwendung demagogischer Manipulation und Verzerrungen“ ungleich angemessener gewesen, so wüsste der Autor nicht, wie das stichhaltig zu entkräften wäre.

Nochmals ein ganz anderes Kaliber - in jeglicher Hinsicht - ist Werner Gruber als Physiker. Abgesehen von diesem besaß keiner der Vertreter des offiziellen Lagers auch nur ansatzweise die Fachexpertise, um brisante Sachargumente der architects&engineers for 9/11 truth qualifiziert beurteilen zu können. In sofern lag es in der Natur der Sache, dass niemand sich an der Widerlegung dieser Sachargumente auch nur versuchte - außer Herr Gruber.

Herr Gruber hat in vielerlei Hinsicht zwar physikalische Sachverhalte an sich korrekt darstellt - nur war das infolge thematischer Verfehlung nicht einmal im Ansatz in der Lage, kritische Sachverhalte aufzuklären. Dem hinreichend Fachkundigen hat er eindrücklich demonstriert, wie man mit ausgewählten reinen Wahrheiten, die leider aber mit den realen Sachverhalten nichts zu tun haben, einen Eindruck erweckt, welcher die tatsächlichen Zusammenhänge glatt auf den Kopf stellt. In sofern gebührt ihm der inoffizielle Preis „perfide Zuhörertäuschung“. Dass er sich aber gleichzeitig die Blöße gab, bei den Towern von Stahlbetonbauten auszugehen und einen Reim als Argument zu missbrauchen, will nicht ganz in das übrige Bild passen. Da muss Herr Gruber womöglich noch etwas üben.

Dass sich überhaupt ein Fachmann für naturwissenschaftlich/technische Sachverhalte unter den Teilnehmern befand ist weitgehend ein Novum: in der Vergangenheit waren solche Sendungen durch die Bank mit naturwissenschaftlichen Laien besetzt. Möglicherweise hat man realisiert, dass sich Architekten und Ingenieure, die [handfeste technisch/naturwissenschaftliche Sachargumente](#) [62] vorbringen, nicht von unsachlichen Diffamierungen abschrecken lassen - zu Recht. In sofern könnte Herr Gruber als erster zaghafter Versuch gewertet werden, diesen Argumenten auf der Sachebene zu begegnen. Dummerweise ist dieser Versuch desaströs gescheitert: Laien werden sich womöglich von Grubers sachlich deplatzierten Argumenten blenden lassen - Fachleute aber erkennen sofort die thematische Verfehlung.

Erfahrungsgemäß zieht sich das o.g. kompetenzmäßige Missverhältnis wie ein roter Faden durch die Diskussionen beider Lager um 9/11: bei den Vertretern des offiziellen Mythos handelt es sich hinsichtlich spezieller Sachfragen fast immer um inkompetente Laien, denen schon im Ansatz das erforderliche Fachwissen zur qualifizierten Bewertung besonders kritischer technisch/naturwissenschaftlicher Sachargumente abgeht. Da mangelt es schon an elementarem Basiswissen: Viele wissen nicht einmal, was "freier Fall" ist, geschweige denn, dass sie dies korrekt auf die nahezu symmetrisch zusammengestürzte Fassade des WTC7 übertragen könnten.

Vom psychologischen Aspekt schlägt diesbzgl. die Hybris des Dunning-Kruger-Effekts in vollem Maße durch. Auch Äußerungen, die durch unfreiwillige Selbstbezüglichkeit glänzen, gehören zum Standard-Repertoire der Vertreter des offiziellen Mythos - was auf signifikante [ideologische] Verblendung mit entsprechenden Denkblockaden einerseits und den psychologischen Effekt der „[Projektion](#)“ [63] anderseits hindeutet. Typische Auswüchse [Kognitiver Dissonanz](#) [64].

Gerade diese psychologischen Aspekte, deren Relevanz beim Thema 9/11 kaum hoch genug angesetzt werden können, werden in einem späteren Artikel detaillierter aufgegriffen.

Nun ist ausgerechnet Herr Waschkau studierter Psychologe und sollte um selbige Zusammenhänge wissen. Aber die Kenntnis solcher Sachverhalte bedingt noch lange nicht die Erkenntnis, dass man womöglich selbst Opfer dieser Mechanismen geworden ist (blinder Fleck, verzerrte Selbstwahrnehmung, ideologische Verblendung). Insbesondere, wenn man sich selbst als „VT-Jäger“ und [selbsternannter](#) [65] [HOAXMASTER](#) [67] versteht und immer wieder Falschmeldungen zu erkennen glaubt, die es zu entlarven gilt, ist es nicht auszuschließen, übers Ziel hinauszuschießen, indem nicht realisiert wird, dass der eigene Glaube bzgl. 9/11 ein Hoax ist. Letzteres schließt sich ja schon allein deswegen aus, wenn man selbst Hoaxmaster ist. Kann der Hoaxmaster selbst einem Hoax aufsitzten? Das sei ferne! Was nicht sein darf, dass nicht sein kann! (Wer in den letzten Zeilen einen gewissen Sarkasmus erkannt hat darf sich glücklich schätzen: der Verstand funktioniert noch)

Leider hat auch Frau Donner stellenweise kein gutes Licht auf die Truther-Bewegung geworfen, indem sie ohne Not diverse Flanken geöffnet hat. Zum Teil war die Darstellung suboptimal: warum wurde, anstatt von CIA und NWO zu sprechen, nicht die nahezu symmetrische Freifallphase des WTC7 thematisiert?

Außer Frau Donner und Herrn Wimmer trifft unter angemessener Würdigung der vorgenannten Sachverhalte alle Diskussionsteilnehmer

der Runde das vernichtende Urteil „Desinformation“ und „Volksverdummung“. Selten wäre sogar der Vorwurf wie „Lügenmedien“ so berechtigt, wie bei diesem Schmierentheater. Ein besonders abschreckendes Zeugnis journalistischer Schande. Allerdings demonstriert diese Sendung selten eindrücklich, dass wir nicht nur in Kriegszeiten leben, sondern auch bei uns eine besondere Art von Krieg tob - einer, der vielen Menschen nicht bewusst sein dürfte - der Krieg um die Köpfe und Meinungen, um Herz und Hirn - der sog. „[Informationskrieg](#) [68]“, „[Information warfare](#) [69]“ oder „[Infowar](#) [70]“. Aber es gibt diversen Widerstand gegen diese Propaganda - wie zum Beispiel [hier](#) [71], [hier](#) [72], [hier](#) [73] und selbstverständlich dieses Blog. Explizit genannt sei auch der exzellente Vortrag von Prof. Rainer Mausfeld zum Thema „[Warum schweigen die Lämmer](#) [73] - Techniken des Meinungs- & Empörungsmanagements“.

Dass es auch ganz anders geht beweist das ORF selbst, denn eine der ganz wenigen seriösen Fernsehbeiträge zum Thema 9/11 stammt vom ORF:

► **ORF-Doku: 9/11 was steckt wirklich dahinter? (1:43mins) [2009]**

Übrigens macht besagte Doku genau das, was gemäß Frey überhaupt nicht sein darf: Fragen aufwerfen und keine Antworten liefern. Frey hätte wohl mutmaßlich schon mit diesem Eingeständnis in der Einleitung abgeschaltet. Menschen, die im Gegensatz zu Frey Wahrheit auch da suchen, wo es unangehm wird (siehe Zitat), können dort allerdings wichtige Einsichten und Informationen beziehen, die sonst im öffentlichen Fernsehen so gut wie überhaupt nicht dargestellt werden.

„Wir suchen die Wahrheit, finden wollen wir sie aber nur dort, wo es uns beliebt“

– Marie von Ebner-Eschenbach

Abschließend sei ein Fragenkomplex aufgeworfen, der dem Lager der Anhänger der offiziellen VT zutiefst unangenehm sein dürfte:

- Sofern alternative Erklärungsmodelle zu 9/11 tatsächlich so sehr Spinnerei wären, wie es allenthalben behauptet wird, warum flüchtet man sich dann in dermaßen substanzlose Behauptungen, die sich so leicht als durchsichtige Pseudoargumente entlarven lassen?
- Sofern alternative Erklärungsmodelle wirklich so sehr Blödsinn wären, wie es der Gesellschaft von allen Seiten versucht wird weiszumachen, warum werden dann nicht echte Fachleute wie Architekten, Ingenieure oder Piloten aufgefahren, welche die Sachargumente der Truther-Bewegung im Detail und der Sache widerlegen? Warum unterbleibt das?
- Warum zieht das offizielle Lager es vor, leicht widerlegbare Pseudoargumente zu bemühen, anstatt der Truther-Bewegung durch eine wissenschaftlich belastbare Widerlegung den Boden zu entziehen?
- Warum also werden wenig überzeugende Täuschungstechniken verwendet, anstatt ungleich überzeugendere harte, stichhaltige und treffende Widerlungen in der Sache vorzubringen?
- Warum bleibt selbst der NIST-Report für das WTC7 bzw. dessen Fassade eine wissenschaftlich schlüssige Erklärung für die Phase freien Falls schuldig?
- Warum kommt die US-Regierung nicht einfach der Forderung bzgl. einer neuen unabhängigen Untersuchung nach?

Wenn sich dann die bisherige offizielle Erzählung bestätigt (woran nach Darstellung von Figuren wie Frey, Waschkau und Jordan kein ernsthafter Zweifel bestehen kann) wäre ein doppelter Gewinn zu verbuchen: einerseits wären die Skeptiker mundtot gemacht, andererseits auch noch endlich die Beweise erbracht, die zwar mit Ausrufung der NATO-Bündnisfalls versprochen, bis heute aber nicht geliefert wurden. Also eine double win-Situation für die Regierung und ihre Büttel – vorausgesetzt, deren Darstellung ist tatsächlich korrekt

Allein der mit diesem Fragenkomplex angesprochene Sachverhalt ist über die Maßen entlarvend, weil es nur eine logisch überzeugende Antwort für dieses Verhalten gibt: die Gegenseite verfügt über keine wissenschaftlich belastbaren Erklärungen bzw. Widerlegungen, weil die Fakten das nicht hergeben bzw. die Sachargumente z.B. von ae911truth schlicht weg zutreffend sind!

PS: Dass Herr Waschkau hier nicht nur einen untypischen Aussetzer hatte, sondern dass dessen Faktenverdrehungen System haben, davon kann man sich im Pro und Contra Sommer Special vom 25.07.2016 selbst ein Bild machen:

► **Wahrheit oder Verschwörung - Banken regieren die Welt. (Dauer: 50:23 Min.)**

Video-Doku nicht mehr verfügbar. >>[Zusatzinfos](#) [74].

Logos

Der Autor dieser Analyse ist Maschinenbau-Ingenieur (Dipl., FH), Jahrgang 64 und gehörte selbst viele Jahre zu den Gläubigen des offiziellen Mythos. Angestoßen durch eine auffordernde Bemerkung sah sich der Autor um 2009 zum ersten Mal die Einstürze der Tower kritisch an. Dabei fiel es Selbigem wie Schuppen von den Augen und ad hoc wurde ihm aufgrund seiner Fachexpertise als Maschinenbau-Ingenieur klar, dass mind. zwei Sachverhalte fundamental nicht stimmen können und mit der offiziellen Erklärung kollidieren. Seitdem hat

er sich viele Jahre intensiv mit dem Thema auseinandergesetzt, recherchiert und dazu [umfangreiches Material gesichtet](#) [75]. Die anfänglichen Widersprüche haben sich mit den erschlagend vielen anderen Sachverhalten zu einer Gewissheit unter wissenschaftlichem Vorbehalt ([Karl Poppers](#) [76] [Falsifikationskriterium](#) [77]) verdichtet: Solange nicht alle fundamentalen Widersprüche zwischen Erkenntnis und offizieller Erzählung durch wissenschaftlich belastbare Erklärungen aufgelöst werden, wovon derzeit selbst am Horizont nichts zu sehen ist (im Gegenteil - siehe z.B. [hier](#) [78], [hier](#) [62] und ganz besonders unangehm für die Gläubigen der offiziellen Verschwörungstheorie [hier](#) [79]), gilt die offizielle Darstellung als widerlegt und somit grundsätzlich falsch. Er ist Verfasser des folgenden Wikia zum Thema 9/11 - [weiter](#) [80].

Weiterführendes:

Truther-Bewegung:

- <http://www.ae911truth.org/> [5] Architects & Engineers for 9/11 truth
- <http://www.ae911truth.ch/> [6] Architects & Engineers for 9/11 truth, Schweiz
- <http://www.pilotsfor911truth.org/> [81] Pilots for 9/11 truth
- <http://www.pl911truth.com/> [82] Political Leaders for 9/11 Truth
- <http://stj911.org/> [83] Scholars for 9/11 Truth & Justice
- <http://mp911truth.org/> [84] Medical Professionals for 9/11 Truth
- <http://ff911truthandunity.org/> [85] Firefighters for 9/11 truth and unity
- <http://lawyersfor911truth.com/> [86] Rechtsanwälte für die Wahrheit
- <http://r911truth.org/> [87] Geistliche für die Wahrheit
- <http://www.911truther.com> [88] Künstler für die Wahrheit
- <http://mediafor911truth.org/> Journalisten für die Wahrheit (Link zur Seite funktioniert nicht mehr)
- <http://www.veteranstoday.com> [89] Veteranen für die Wahrheit
- <http://patriotsquestion911.com> [90] Patrioten für die Wahrheit

Sonstiges:

- <http://911speakout.org/> [91]
- <http://www.911-facts.info/deutsch.html> [92] Informationen statt Spekulation
- <http://www.consensus911.org/de/> [93] vereinfachte [Delphi-Methode](#) [94] zur Erarbeitung von Konsens-Punkten
- <http://www.911untersuchen.de/> [95]
- <http://www.911-facts.info/deutsch.html> [92]

► Kommentierung

Die bittere Erfahrung hat leider gelehrt, dass die kritische Thematisierung von 9/11 und dessen höchst unzulänglicher Aufarbeitung Figuren auf den Plan ruft, deren Ergüsse durch Niveaulosigkeit und totale Abwesenheit valider Sachargumente "glänzen". Solche antitruther hier kommentieren zu lassen, hieße das Niveau dieses Blogs in den Schmutz zu ziehen. Aus diesem Grund wird von einer regulären Kommentierungsmöglichkeit abgesehen. Weil der Autor aber dennoch ausdrücklich um sachliches Feedback ersucht sei folgende Möglichkeit angeboten: Kommentare bitte an die email-Adresse "nine-eleven {ÄT} gmx-topmail.de"! Sachdienliche und durchaus auch in der Sache kritische (Argumente, keine Glaubensbekenntnisse!) Kommentare, welche den [Nutzungsbedingungen](#) [96] entsprechen, werden dann vom Autor selbst hier eingestellt - ggf. in einem Sammelkommentar. Außerdem wird eine statistische Auswertung angestrebt: Anzahl der Kommentare und deren Verteilung in zustimmend / neutral / ablehnend.

► Danksagung

Es sei alle Denjenigen ausdrücklicher Dank ausgesprochen, welche um der Opfer und Wahrheit Willen unermüdlich um eine seriöse Aufklärung bemüht sind und dafür selbst **charakterlose** und sachlich unangemessene Diffamierungen in Kauf nehmen. Auf das Schmierentheater der ORF-Sendung sei hinsichtlich all der sonstigen Stigmatisierungsversuche durch das Lager der Naivgläubigen der oVT nur exemplarisch verwiesen. Außerdem sei meiner Schwester, die in doppelter Hinsicht zum Zustandekommen dieses Artikels beigetragen hat, für ihr Gegen- und Korrekturlesen Dank ausgesprochen.

► **Quelle:** Dieser Text ist der Exklusiv- und Originaltext des Users [Logos](#) [97]. Der Text ist für nichtkommerzielle Zwecke nutzbar, wenn die Quelle genannt wird. Er steht unter Creative Commons [Lizenz 2.0 Non-Commercial](#) [98].

► Bild- und Grafikquellen:

1. Propaganda-Poster "YOU SPREAD WHAT YOU'RE TOLD!" Bearbeitung/Abwandlung des Propagandaposters "YOU WRITE WHAT YOU'RE TOLD! Thanks, corporate news! We couldn't control the people without you."

Propaganda-Poster: Zu Beginn des Vietnamkrieges berichteten damals US-amerikanische Mainstreammedien in Wort und Bild offen und detailliert über das blutige Gemetzel ihrer Kameraden, bis die Stimmung im Lande und weltweit in Empörung und Ablehnung kippte. Heldenhumor und Patriotismus waren angekratzt. Die US-Regierung reagierte und beschloß, fortan den Informationsfluss hinsichtlich dessen, was veröffentlicht werden sollte, zu kontrollieren.

Man produzierte verharmlosende Propaganda-Informationen und schränkte u.a. auch die Zugangsberechtigung einiger ausgewählter Medienvertreter ein. Irgendwann kreierte jemand dieses Poster als "DANK" für die Manipulation und Einschränkung der Pressefreiheit. Es ist natürlich im sarkastischen Ton gehalten um sich über die Regierung mit diesem Versuch einer Gegen-Propaganda lustig zu machen, sie öffentlich zu blamieren und um beim Betrachter negative Gefühle auszulösen.

Seit dem "hässlichen" Vietnamkrieg verloren noch mehr US-Amerikaner ihr Vertrauen, sowohl in ihre Regierung als auch in die Massenmedien. Viele Verlage wurden geschlossen oder "übernommen" und embedded. Es ist mehr als auffällig, daß sie während und nach einem weiteren Krieg oder militärischer Intervention - so grausam, opferbringend und teuer es auch sein mag - am Ende immer positiver an der Seite der Präsidenten stehen, als noch zuvor.

Nach 9/11 ist es besonders schlimm. Busch und Obama durften sich fast alle Schweinereien nahezu kritiklos erlauben, weil sie - wie auch die Medien - zu Marionetten (presstitutes) verkommen sind. Der amtierende US-Präsident Donald Trump hingegen pfeift auf Leitmedien auf seine sehr spezielle verachtende Weise und bekommt natürlich heftigsten Gegenwind. US-Leitmedien, unterwandert und angetrieben von Neocons, christlichen und jüdischen Zionisten, den 17 US-Geheimdiensten, den zahlreichen Waffenlobbyverbänden, unzähliger neoliberal-durchseuchter Thinktanks und nicht zuletzt des mächtigen industriell-militärischen Komplexes kritisieren Trump und fordern noch schärferes, völkerrechtswidriges Vorgehen gegen souveräne Staaten wie z.B. Syrien, Afghanistan, Irak, den Jemen und die Republik Iran. Das rechts dargestellte Original-Plakat war überall in den USA öffentlich zu sehen und dürfte sein Ziel, die Öffentlichkeit - zumindest in Teilen - weiter zu sensibilisieren, nicht verfehlt haben.

2. Lebensgestaltung: ANGENEHME LÜGEN oder UNBEQUEME WAHRHEITEN. **Grafikbearbeitung:** Wilfried Kahrs (WiKa). **Eskapismus** [99], auch *Realitätsflucht*, *Wirklichkeitsflucht* oder *Weltflucht*, bezeichnet die Flucht aus oder vor der realen Welt und das Meiden derselben mit ihren Anforderungen zugunsten einer Scheinwirklichkeit, d. h. imaginären oder möglichen besseren Wirklichkeit. Der Begriff wird in der Psychologie sowie der Bildungssprache meist negativ verwendet. Eskapismus wird als eine Fluchthaltung oder Ausbruchshaltung, als bewusste oder unbewusste Verweigerung gesellschaftlicher Zielsetzungen und Handlungsvorstellungen verstanden. (Text: Wikipedia)

3. Buchcover: Tyler S. Drumheller hat ein Buch mit dem Titel "On the Brink: How the White House Has Compromised American Intelligence", deutscher Titel "Wie das Weiße Haus die Welt belügt: Der Insider-Bericht des ehemaligen CIA-Chefs von Europa" veröffentlicht. - Diederichs Verlag, München 2007, 283 Seiten, 19,95 Euro, ISBN: 3-720-53013-2. Bei [BOOKLOOKER.de](#) [100] günstig gebraucht zu bekommen.

Tyler Drumheller, langjähriger CIA-Chef Europa, enthüllt die Hintergründe des Irak-Krieges. In seinem Bericht, der in Amerika für großes Aufsehen sorgte, beschuldigt er den US-Präsidenten, Geheimdienstinformationen massiv manipuliert zu haben. Drumheller stellt klar: Die Bush-Administration wusste, dass Saddam Hussein über keinerlei Massenvernichtungswaffen verfügte. Doch die Bomben auf Bagdad waren längst beschlossene Sache.

Der frühere Top-Agent schildert, wie trickreich und perfide Washington die Weltöffentlichkeit hinters Licht geführt hat – und welche Rolle der deutsche Bundesnachrichtendienst dabei spielte. Sein Bericht zeigt, dass es eine Alternative zum Krieg gegeben hätte, „die das Leben vieler Amerikaner und Iraker gerettet und die Welt sicherer statt noch gefährlicher gemacht hätte.“ Ein politisches Lehrstück – brandaktuell angesichts der weltpolitischen Lage.

Buchbesprechung:

Dass das Weiße Haus die Welt ganz besonders in den vergangenen Jahren, aber auch schon lange davor, immer wieder getäuscht und belogen hat, dass wussten wir ja bereits. Wie die amerikanische Regierung uns aber immer wieder hinters Licht führt, das erfahren wir nun, zumindest in Teilen, aus den Memoiren des langjährigen Mitarbeiters und ehemaligen Europa-Chefs des amerikanischen Geheimdienstes CIA, Tyler Drumheller. Vor allem aber bietet der Band eine interessante Innenansicht von der Arbeit des amerikanischen Auslandsgeheimdienstes und der Art und Weise, wie die amerikanische Regierung sich deren Arbeit zunutze macht und wenn nötig manipuliert.

Über drei Jahrzehnte lebte der in Wiesbaden aufgewachsene Geheimdienstmann als Agent der CIA unter falschem Namen. Während des Kalten Krieges arbeitete er in Afrika. Nach dem Fall der Berliner Mauer übernahm er die Leitung der Europa-Abteilung. Immer darauf bedacht, seine wahre Identität nicht zu offenbaren, war ihm seine Anonymität zur zweiten Natur geworden. Schon deshalb sei es ihm ausgesprochen schwer gefallen, schreibt er in seiner Einleitung, mit seinen Erinnerungen an die Öffentlichkeit zu gehen. Doch seit den Anschlägen vom 11. September 2001 kursierten so viele irreführende Versionen über die Arbeit der CIA, dass er diese Darstellungen nach seinem Ausscheiden aus dem Amt im Februar 2005 meinte korrigieren zu müssen.

"Ein Auslöser für dieses Buch war die beispiellose Enttarnung der Identität Valerie Palms, einer Undercoveragentin. Offensichtlich ein Versuch, ihrem Mann -- Botschafter Joseph Wilson -- zu schaden. Er war einer der prominentesten Kritiker des Irakkriegs." Diese Mutmaßung Drumhellers darf mittlerweile als gesicherte Tatsache gelten (der Stabschef des Vizepräsidenten, der dies unter Eid bestritten hatte, ist mittlerweile wegen Meineids verurteilt worden). Ebenso wie vieles andere, von dem der Autor berichtet, insbesondere die dilettantische Fälschung von geheimdienstlichen "Beweisen", mit denen die US-Regierung versucht hat, den Irak-Krieg zu legitimieren. Lesenswert ist Wie das Weiße Haus die Welt belügt aber auch weniger als "Enthüllungsbuch", sondern vielmehr als ein authentisches Dokument der Zeitgeschichte. -- Hasso Greb, Literaturanzeiger.de / **Quelle:** [Eurasisches Magazin](#) [101].

4. Onkel Sam klärt auf. Halts Maul! Jede Kritik an Amerika ist USA-Bashing! **Grafikbearbeitung:** Wilfried Kahrs / QPress.de.

5. Buchcover "Die einzige Weltmacht. Amerikas Strategie der Vorherrschaft" von Zbigniew Brzeziński. Kopp Verlag – Unveränderte Neuauflage November 2015; ISBN: 978-3-86445-249-9; Preis 9,95 € - zur [ausführlichen Buchvorstellung](#) [30].

6. Fireball at the WTC tower on 9/11: Feuerball, welcher gemäß der offiziellen Erzählung durch eine Flugzeugkollision verursacht worden war. Gemäß dieser Darstellung wäre der Feuerball verbrennendes Kerosin. Wie das Bild beweist ist tatsächlich der größte Teil des Kerosins innerhalb weniger Sekunden außerhalb der Tower verbrannt, obwohl gemäß oVT dieses angeblich zur Schwächung der Stahlträger und letztlich zum Zusammenbruch geführt haben soll. **Urheber:** TheMachineStops (Robert J. Fisch) **Quelle:** [Wikimedia Commons](#) [102]. Diese Datei ist unter der [Creative-Commons](#) [103]-Lizenz „[Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 2.0 generisch](#)“ [104] (US-amerikanisch) lizenziert. Bildausschnitt geändert durch Logos, Originallizenz bleibt!

7. Buchcover: "Hijacking America's Mind on 9/11: Counterfeiting Evidence" by Elias Davidsson.

8. Max Frisch Zitat: "Die beste und sicherste Tarnung ist immer noch die blanke und nackte Wahrheit. Die glaubt niemand!" **Grafikbearbeitung:** Wilfried Kahrs / QPress.de .

9. "Denk mal nach ... so lange es noch legal ist." **Grafikbearbeitung:** Wilfried Kahrs / QPress.de.

10. George Orwell (* 25. Juni 1903 in Motihari, Bihar, Britisch-Indien als *Eric Arthur Blair*; † 21. Januar 1950 in London) war ein englischer

Schriftsteller, Essayist und Journalist. Durch seine Werke [Farm der Tiere](#) [105] und [1984](#) [106] wurde Orwell weltbekannt und zählt heute mit seinem Gesamtwerk zu den bedeutendsten Schriftstellern der englischen Literatur. **Grafik:** Wilfried Kahrs / [QPress](#) [107].

11. Truth movement Graffito "WHO DID IT?" Seen in Ljubljana. **Foto:** Mark Ahsmann. **Quelle:** [Wikimdia Commons](#) [108]. Diese Datei ist unter der [Creative-Commons](#) [103]-Lizenz „[Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 nicht portiert](#)“ [109] lizenziert.

12. Barack Obama und Georg W. Bush Grafikbearbeitung: Wilfried Kahrs / QPress.de.

13. Protestler: Viele Experten und Millionen Menschen protestieren gegen die 9/11-Lügen und Verschleierungen seitens der US-Regierung. Viele NGOs und die Truthmovement fordern eine tiefgreifende Aufklärung der tatsächlichen Ereignisse. **Foto:** Damon D'Amato from North Hollywood, California. **Quelle:** [Wikimedia Commons](#) [110]. Diese Datei ist unter der [Creative-Commons](#) [103]-Lizenz „[Namensnennung 2.0 generisch](#)“ [111] (US-amerikanisch) lizenziert.

14. Mark Twain: "Es ist leichter die Menschen zu täuschen, als davon zu überzeugen, dass sie getäuscht worden sind." **Grafikbearbeitung:** Wilfried Kahrs / QPress.de.

15. WAHRHEIT: "Wer die Wahrheit hören will, den sollte man vorher fragen, ob er sie ertragen kann" (- Ernst R. Hauschka) - "Alles was du sagst, sollte wahr sein. Aber nicht alles was wahr ist solltest du sagen." (-Voltaire) **Grafik:** geralt / Gerd Altmann • Freiburg. **Quelle:** [Pixabay](#) [112]. Alle bereitgestellten Bilder und Videos auf Pixabay sind gemeinfrei (Public Domain) entsprechend der Verzichtserklärung [Creative Commons CC0](#) [113]. Das Bild unterliegt damit keinem Kopierrecht und kann - verändert oder unverändert - kostenlos für kommerzielle und nicht kommerzielle Anwendungen in digitaler oder gedruckter Form ohne Bildnachweis oder Quellenangabe verwendet werden.

Anhang	Größe
 ELIAS DAVIDSSON: Wer sind die Terroristen. Fakten - Fälschungen - Folgen. Ein Flyer zum Bestellen und Verteilen [114]	3.16 MB
 A Structural Reevaluation of the Collapse of World Trade Center 7 - SEP 2019 - 126 pages [115]	7.45 MB

Quell-URL: <https://kritisches-netzwerk.de/forum/desinformation-und-volksverdummung-durch-mainstreammedien>

Links

- [1] <https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/5875%23comment-form>
- [2] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/desinformation-und-volksverdummung-durch-mainstreammedien#comment-2044>
- [3] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/desinformation-und-volksverdummung-durch-mainstreammedien>
- [4] <http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/warum-sollten-wir-uns-mit-dem-fall-911-beschaeftigen>
- [5] <http://www.911truth.org/>
- [6] <http://www.911truth.ch/>
- [7] <http://www.nachdenkseiten.de/?cat=121>
- [8] <https://de.wikipedia.org/wiki/Demagogie>
- [9] <http://neuspprech.org/>
- [10] <http://www.free21.org/der-tiefe-staat-der-usa/>
- [11] https://www.diigo.com/user/pirat_logos?query=%23tieferStaat+%23B
- [12] <https://de.wikipedia.org/wiki/Inszenierung>
- [13] <https://youtu.be/pBs35d6vA28?t=535>
- [14] <http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/13-jahre-nach-911>
- [15] https://de.wikipedia.org/wiki/Condoleezza_Rice
- [16] https://en.wikipedia.org/wiki/Jersey_Girls
- [17] https://preview.diigo.com/user/pirat_logos?query=Zelikow
- [18] <http://www.peace-press.org/articles/prof-dr-david-ray-griffin-der-mysteri%C3%B6se-zusammenbruch-des-world-trade-centers-nr-7-warum>
- [19] <https://infowars.wordpress.com/2014/09/01/zehn-verschwörungstheorien-die-sich-als-wahr-herausstellen/>
- [20] <http://www.infowars.com/10-conspiracy-theories-that-came-true/>
- [21] https://de.wikipedia.org/wiki/Central_Intelligence_Agency#Bekannte_Operationen
- [22] https://de.wikipedia.org/wiki/US-Intervention_in_Chile
- [23] https://de.wikipedia.org/wiki/Operation_Ajax
- [24] <http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/vom-10-september-2001-bis-heute-15-jahre-verbrechen>
- [25] <http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/hillary-clinton-fordert-militarismus-und-krieg>
- [26] <http://www.kritisches-netzwerk.de/search/node/%C3%9Cberwachung>
- [27] <http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/neoliberalismus-nationalismus-als-ideales-gespann>
- [28] <http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/kenfm-im-gespraech-mit-juergen-roth-der-stille-putsch>
- [29] <http://www.kritisches-netzwerk.de/tags/geostrategie>
- [30] <http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/doku-die-einzige-weltmacht-amerikas-strategie-der-vorherrschaft>
- [31] <http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/weltmacht-iwf-chronik-eines-raubzugs-ernst-wolff>
- [32] <http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/internationaler-waehrungsfonds-iwf-und-weltbank>
- [33] <http://www.kritisches-netzwerk.de/search/node/Drohnenkrieg>
- [34] <http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/was-uns-obama-west-point-sagte>
- [35] <http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/transatlantisches-freihandelsabkommen%20>
- [36] https://en.wikipedia.org/wiki/Albert_Stubblebine
- [37] <http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/warum-schweigen-die-laemmer-strategien-der-erzeugung-von-duldung-und-lethargie>
- [38] <https://de.wikipedia.org/wiki/Entkohlung>
- [39] <http://www.giessereilexikon.com/giesserei-lexikon/Encyclopedia/show/randentkohlung-466/?cHash=c5406566a339d8d13539efd6e9d91ab0>
- [40] https://de.wikipedia.org/wiki/Diffusion#Diffusion_in_Festk.C3.B6rpern
- [41] http://de.911neuuntersuchen.wikia.com/wiki/Methodik_und_Herangehensweisen#Falsche_Herangehensweisen_und_substanzlose_Argumente
- [42] <https://youtu.be/2YuE6U15wr8>
- [43] https://preview.diigo.com/user/pirat_logos?query=%239-11+Zeugensterben
- [44] <http://scilogs.spektrum.de/natur-des-glaubens/sebastian-bartoschek-verschwoerungstheorien-grundlagenarbeit-rezension/>
- [45] <https://youtu.be/rhxZKP3fLb0?t=885>

[46] <https://youtu.be/rhxZKP3fLb0?t=1202>
[47] https://de.wikipedia.org/wiki/Project_for_the_New_American_Century#Diskussion
[48] https://en.wikipedia.org/wiki/Project_for_the_New_American_Century#Rebuilding_America.27s_Defenses_2
[49] <http://www.free21.org/aus-dem-schatten-heraus/>
[50] <http://www.heise.de/tp/artikel/40/40592/1.html>
[51] https://preview.diigo.com/user/pirat_logos?query=%23SWIFT+%23USA
[52] https://de.wikipedia.org/wiki/Begr%C3%BCndung_des_Irakkriegs#Entkr.C3.A4ftung
[53] <https://de.wikipedia.org/wiki/Geschichtsf%C3%A4lschung>
[54] https://de.wikipedia.org/wiki/Joint_Chiefs_of_Staff
[55] https://de.wikipedia.org/wiki/Operation_Northwoods
[56] <https://de.wikipedia.org/wiki/Rhyme-as-reason-Effekt>
[57] https://de.wikipedia.org/wiki/Kognitive_Verzerrung
[58] <https://de.wikipedia.org/wiki/Aphorismus>
[59] <https://de.wikipedia.org/wiki/Dunkelfeld>
[60] http://de.911neuuntersuchen.wikia.com/wiki/WTC-7_als_Testfall_f%C3%BCr_die_offizielle_%E2%80%9Esurprise%E2%80%9C-Theorie
[61] <http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/oliver-stone-agent-moskaus>
[62] <http://www.ae911truth.ch/jenseitsdertaeuschung.pdf>
[63] [https://de.wikipedia.org/wiki/Projektion_\(Psychoanalyse\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Projektion_(Psychoanalyse))
[64] https://de.wikipedia.org/wiki/Kognitive_Dissonanz
[65] https://de.wikipedia.org/wiki/Alexander_Waschkau
[66] <http://www.diesseits.de/aktuelles-heft/1393628400/skeptische-dream-team>
[67] http://www.focus.de/digital/computer/internet-hoaxilla-ein-podcast-macht-jagd-auf-verschwoerungstheorien_aid_987873.html
[68] <https://de.wikipedia.org/wiki/Informationskrieg>
[69] https://en.wikipedia.org/wiki/Information_warfare
[70] <http://www.heise.de/tp/inhalt/info/9.html>
[71] <https://infowars.wordpress.com/>
[72] <https://propagandaschau.wordpress.com/>
[73] <https://www.youtube.com/watch?v=Rx5SZrOsb6M>
[74] https://www.prosiebensat1puls4.com/n/160722_puc_banken_regieren_die_welt/
[75] https://preview.diigo.com/user/pirat_logos?query=9-11
[76] https://de.wikipedia.org/wiki/Karl_Popper
[77] <https://de.wikipedia.org/wiki/Falsifikationismus>
[78] <http://www.voltairenet.org/article164421.html>
[79] <http://www.europhysicsnews.org/articles/epn/pdf/2016/04/epn2016474p21.pdf>
[80] http://de.911neuuntersuchen.wikia.com/wiki/911neuuntersuchen_Wikia
[81] <http://www.pilotsfor911truth.org/>
[82] <http://www.pl911truth.com/>
[83] <http://stj911.org/>
[84] <http://mp911truth.org/>
[85] <http://ff911truthandunity.org/>
[86] <http://lawyersfor911truth.blogspot.com/>
[87] <http://rl911truth.org/>
[88] <http://www.911truther.com>
[89] <http://www.veteranstoday.com/2012/09/11/911-truth-takes-new-york/>
[90] <http://patriotsquestion911.com>
[91] <http://911speakout.org/>
[92] <http://www.911-facts.info/deutsch.html>
[93] <http://www.consensus911.org/de/>
[94] <https://de.wikipedia.org/wiki/Delphi-Methode>
[95] <http://www.911untersuchen.de/>
[96] <http://www.kritisches-netzwerk.de/content/nutzungsbedingungen>
[97] <http://www.kritisches-netzwerk.de/users/logos>
[98] <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/2.0/de/>
[99] <https://de.wikipedia.org/wiki/Eskapismus>
[100] <http://www.booklooker.de>
[101] <http://www.eurasischesmagazin.de/>
[102] https://commons.wikimedia.org/wiki/File:UA_Flight_175_hits_WTC_south_tower_9-11_edit.jpeg?uselang=de#/media/File:UA_Flight_175_hits_WTC_south_tower_9-11_edit.jpeg
[103] https://en.wikipedia.org/wiki/Creative_Commons
[104] <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/deed.de>
[105] http://de.wikipedia.org/wiki/Farm_der_Tiere
[106] http://de.wikipedia.org/wiki/1984_%28Roman%29
[107] <http://www.qpress.de>
[108] https://commons.wikimedia.org/wiki/File:20130528_Ljubljana_059.jpg#/media/File:20130528_Ljubljana_059.jpg
[109] <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/deed.de>
[110] https://commons.wikimedia.org/wiki/File:9-11_Truth_1.jpg?uselang=de#/media/File:9-11_Truth_1.jpg
[111] <https://creativecommons.org/licenses/by/2.0/deed.de>
[112] <https://pixabay.com/>
[113] <https://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/deed.de>
[114] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/elias_davidsson_-_wer_sind_die_terroristen_-_fakten_-_faelschungen_-_folgen_-_flyer_zum_bestellen_und_verteilen.pdf
[115] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/9-11_-_a_structural_reevaluation_of_theCollapse_of_world_trade_center_7_-_sep-3-2019_-_126_pages_compressed.pdf
[116] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/11-september-2001>
[117] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/911>
[118] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/911-comission-report>
[119] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/al-qaeda>
[120] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/al-qaida>

[121] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/al-kaida>
[122] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/cia>
[123] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/denial>
[124] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/ae911truth>
[125] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/albert-stubblebine>
[126] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/alexander-waschkau>
[127] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/conspiracy-theories>
[128] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/corinna-milborn>
[129] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/demagogie>
[130] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/desinformation>
[131] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/deutungshoheit>
[132] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/don-f-jordan>
[133] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/embedded-media>
[134] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/eric-frey>
[135] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/indoktrinierung>
[136] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/informationskrieg>
[137] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/information-warfare>
[138] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/infowar>
[139] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/inside-job>
[140] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/konzernmedien>
[141] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/larry-silverstein>
[142] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/kampfbegriff>
[143] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/leitmedien>
[144] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/manipulation>
[145] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/massenmedien>
[146] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/maulhuren>
[147] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/medienhuren>
[148] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/medienkritik>
[149] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/meinungsdictat>
[150] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/meinungsmanipulation>
[151] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/meinungsmonopol>
[152] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/mietmaul>
[153] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/monika-donner>
[154] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/mythenbildung>
[155] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/nine-eleven-0>
[156] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/osterreichischer-rundfunk>
[157] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/orf>
[158] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/pendagon>
[159] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/pressefreiheit>
[160] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/pseudoargumentation>
[161] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/quotenhuren>
[162] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/jochen-scholz>
[163] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/staatsmedien>
[164] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/stigmatisierung>
[165] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/systemmedien>
[166] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/theories-du-complot>
[167] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/terroranschlage>
[168] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/truther-bewegung>
[169] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/twin-towers>
[170] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/verschworungstheorie>
[171] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/volksverdummung>
[172] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/werner-gruber>
[173] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/willy-wimmer>
[174] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/world-trade-center>
[175] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wtc7>
[176] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wtc-conspiracy>